Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **62 (1944)**

Heft 295

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 15. Dezember
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 15 décembre
1944

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 295

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm on son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 295

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 108911—108934.
Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung von Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages für das Zimmergewerbe des Kantons Solothurn.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im November 1944.
Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des KIAA betreffend die Rationierung von Seifen und Waschmitteln aller Art (Freigabe blinder Coupons der Seifenkarte Januar, Februar und März 1945). Instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'OGIT concernant le rationnement des savons et produits à lessive de tous genres (droit d'employer des coupons en blanc de la carte de savon pour janvier, février et mars 1945). Istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'UGIL concernenti il razionamento dei saponi e delle liscivie di ogni genere (diritto di utilizzare delle cedole in bianco della tessera del sapone di gennaio, febbraio e marzo 1945).
France et territoires français d'outre-mer: Prohibitions d'importation et d'exportation.
Erneuerung des Abonnements.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. Versicherungsbrief Nr. 16, Band 18, im Betrage von Fr. 700, datiert vom 2. Januar 1911, lastend im 4. Rang auf dem Heimwesen Kataster-Nr. 61, Plan 2, in Diepoldsau.

2. Zinsbrief im Betrage von Fr. 212.12, Pfandprotokoll Band I, Seite 522, datiert Alt-St. Johann, 16. Juni 1693, lastend auf einer Liegenschaft in Nesselhalden, Alt-St. Johann. Ursprünglicher Schuldner: Ulrich Grob, Nesselhalden, Alt-St. Johann; jetziger Schuldner: Jakob Feiss, Unterwasser.

3. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 3656, Band X, im Betrage von ursprünglich Fr. 1100, heute noch Fr. 1000, datiert Krummenau, 2. Juli 1895. Ursprünglicher Schuldner: Baptist Haas, Berg-Ennetbühl; jetziger Schuldner: Ulrich Frei, Stiegelen-Ennethühl.

4. Schuldbrief Nr. 15933, Pfandprotokoll Henau, Band 29, Seite 104, im Betrage von Fr. 5000, datiert vom 17. Februar 1931, lastend auf der Liegenschaft des Johann Brändle, «Zur Rose», Henau.

5. Schuldbrief Nr. 7379, im Betrage von Fr. 2500, datiert vom 4. Juli 1924, lastend auf der Liegenschaft «Zum Kreuzacker», Kataster-Nrn. 30, 36, 38 und 1061 der Gemeinde Wil und Kataster-Nrn. 118, 199, 471, 473 und 1016 der Gemeinde Bronschhofen.

6. Aktienmantel, Aktie Nr. 00293, von nominal Fr. 500, der Toggenburger Gaswerk-AG., Wattwil, lautend auf den Inhaber.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziffern 1 bis 5 binnen einem Jahre und Ziffer 6 binnen 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, vorzuweisen, und zwar:

den Versicherungsbrief Nr. 16 (Ziffer 1) beim Bezirksgerichtspräsidenten von Unterrheintal in Au;

den Zinsbrief und den Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 3656 (Ziffern 2 und 3) beim Bezirksgerichtspräsidenten von Obertoggenburg in Wildhaus;

den Schuldbrief Nr. 15933 (Ziffer 4) beim Bezirksgerichtspräsidenten von Untertoggenburg in Flawil;

den Schuldbrief Nr. 7379 (Ziffer 5) beim Bezirksgerichtspräsidenten von Wil in Wil;

den Aktienmantel (Ziffer 6) beim Bezirksgerichtspräsidenten von Neutoggenburg in Wattwil,

ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden. (W 433²)

St. Gallen, den 8. Dezember 1944.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Es werden vermisst: 1. Kapitalverschreibung von Fr. 555, Vorgang Fr. 9990, zugunsten Elias Burkart; 2. Kapitalverschreibung von Fr. 500, Vorgang Fr. 10 545, zugunsten Caterine Burkart; beide Titel errichtet von Josef Burkhardt im Jahre 1869. Zeichen und Nummer der Titel sowie Signum des Hypothekarschreibers und Datum der Expedition fehlen auf beiden Titeln.

Der oder die unbekannten Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, sie innert Jahresfrist, seit der ersten Auskündigung dieses Aufrufes, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls dieselben als kraftlos erklärt würden. (W 448²)

Zug, den 12. Dezember 1944. **Kantonsgerichtspräsidium Zug:**
Dr. Fried. Iten.

Par ordonnance du 12 décembre 1944, le président du Tribunal de l'arrondissement de la Sarine à Fribourg a décidé l'ouverture d'une enquête aux fins de retrouver et en cas d'insuccès d'annuler les 24 998 actions nos 1501 à 6497, 15000, 40001 à 60000 du Consortium Industriel et Commercial, société anonyme dont le siège est à Fribourg, de 100 fr. chacune, avec coupons de 1 à 16 attachés. et des 345 obligations 3% d'emprunt Consortium Industriel et Commercial SA., savoir: 65 obligations de 1000 fr. chacune, nos 1 à 65; 45 obligations de 5000 fr. chacune, nos 101 à 145; 80 obligations de 20 000 fr. chacune, nos 161 à 240; 125 obligations de 20 000 fr. chacune, nos 1 à 125; 30 obligations de 100 000 fr. chacune, nos 1 à 30, toutes ces obligations avec coupons d'intérêts au 30 juin 1940 et suivants attachés.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres, d'avoir à les produire au greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 449)

Fribourg, le 13 décembre 1944. **Le président:**
Xavier Neuhaus.

Kraftloserklärungen — Annulations

Da die im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Aargauischen Amtsblatt vom Juni 1944 als vermisst ausgeschriebene 3¾%-Obligation der Aargauischen Kantonalbank A Nr. 63059, per Fr. 5000, auf den Namen von Frau Emma Blum-Bodmer, Brugg, lautend, fällig gewesen am 21. September 1943, binnen der angesetzten Frist von 6 Monaten von niemandem vorgewiesen worden ist, wird dieses Wertpapier als nichtig und kraftlos erklärt.

Aarau, den 13. Dezember 1944. (W 455)

Das Bezirksgericht.

Unter Bezugnahme auf die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 282, 283 und 285 vom 2., 3. und 6. Dezember 1943, im Amtsblatt des Kts. Bern Nrn. 95, 96 und 97 vom 4., 7. und 11. Dezember 1943 und im Amtsanzeiger von Interlaken Nrn. 48, 49 und 50 vom 3., 10. und 17. Dezember 1943 erschienene Aufforderung wird hiemit, gestützt auf die Tatsache, dass innerhalb der bestimmten Frist der abhandengekommene Titel dem unterzeichneten Richter nicht vorgelegt wurde, in Anwendung von Artikel 870 ZGB., Artikel 981 und 986 OR., verfügt: Der Schuldbrief vom 31. Juli 1931, Grundbuchbelege Grundpfand Serie II, Nr. 1694, von Fr. 6000, haftend auf der Besitzung an der Scheidgasse in Unterseen, Grundbuchblatt Nr. 127 von Unterseen, der Frau Marie Schmocker, geborene Amacher, Johanns sel. Witwe, in Unterseen, gehörend, wird als kraftlos erklärt. (W 456)

Interlaken, den 13. Dezember 1944.

Der Gerichtspräsident i. V.: W. Moor.

Widerrufe — Révocations

Das im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 71, 73 und 74 vom 24., 27. und 28. März 1944 sowie im Aargauischen Amtsblatt Nrn. 13, 14 und 15 vom 25. März, 1. und 8. April 1944 publizierte Mortifikationsbegehren betreffend die 5 Inhaberaktien Nrn. 1176, 1177, 1178, 1179 und 1180, zu nominal je Fr. 500, mit Dividendencoupons pro 1943 u. ff. der Gewerbekasse Baden, werden zufolge Wiederauffindung widerrufen. (W 454)

Baden, den 12. Dezember 1944. **Das Bezirksgericht.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

11. Dezember 1944.

DIFAG Fabrikation von Dichtungen A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 109 vom 13. Mai 1942, Seite 1090). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. November 1944 wurden die Statuten teilweise revidiert, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma lautet **DIFAG Fabrik für Dichtungen und Metalldrückerei A.-G.** Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von technischen Dichtungen, chemisch-technischen Dichtungsmaterialien sowie technischen Artikeln aller Art, ferner die Fabrikation und den Vertrieb von Metallwaren aller Art. Die Prokura von August Denz ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Dr. Karl Giezendanner, von Ebnat (St. Gallen) und Luzern, in Zürich. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Uetlibergstrasse 31, in Zürich 3.

11. Dezember 1944.
Fürsorgefonds für das Personal der Technischen Prüfanstalten des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, Stiftung, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1936, Seite 1585). Die Stiftungsurkunde ist am 17. Juni 1937 und 31. März 1942 revidiert worden. Der Bezirksrat Zürich hat am 10. Dezember 1937 und 30. Dezember 1943 zugestimmt. Die publizierten Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderung: Der Stiftungsrat besteht aus dem Delegierten der Verwaltungskommission des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke, den Oberingenieuren der Technischen Prüfanstalten und 2 Mitgliedern des Vorstandes des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, die von diesem bezeichnet werden. Paul Nissen, Fritz Tobler, Alfred Zaruski und Jean Pronier gehören dem Stiftungsrate nicht mehr an; ihre Unterschriften sind erloschen. Kollektivunterschrift je zu zweien führen nun die folgenden Mitglieder des Stiftungsrates: Alfred Kleiner, Präsident (bisher Mitglied); Max F. Denzler, von Zürich, in Zollikon, und Albert Tröndle, von Basel, in Zürich.

11. Dezember 1944. Artikel für Spenglereigeschäfte usw.
Aktiengesellschaft Maurer, Stüssi & Co., Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 208 vom 5. September 1944, Seite 1974), Fabrikation von und Handel mit Artikeln für Spenglereigeschäfte usw. Dem Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Erich Neidhardt, von und in Zürich, wurde Kollektivunterschrift erteilt. Er zeichnet mit je einem andern Mitglied des Verwaltungsrates.

11. Dezember 1944.
Automobilwerk Holka A.-G., Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 302 vom 29. Dezember 1942, Seite 2946), mit Hauptsitz in Altstätten (St. Gallen). An Charles Bernet, von Grindelwald, in Zürich, ist Kollektivprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, erteilt. Er zeichnet je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

11. Dezember 1944. Fuhrhalterei, Autotransporte, Bierdepot.
Joh. Lang, in Ebmatingen, Gemeinde Maur (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1940, Seite 2033), Fuhrhalterei, Autotransporte und Bierdepot. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

11. Dezember 1944. Geflügelzucht usw.
Gallina Aktiengesellschaft, in Bassersdorf (SHAB. Nr. 203 vom 30. August 1940, Seite 1573), Geflügelzucht, Handel mit Geflügel usw. Die Gesellschaft hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 6. Oktober 1944 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

12. Dezember 1944.
Eigenheim-Genossenschaft Winterthur, in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Oktober/20. November 1944 eine Genossenschaft mit dem Zweck, ihren Mitgliedern gesunde und billige Einfamilienhäuser zu vermitteln. Sie sucht ihren Zweck zu erreichen durch Beschaffung von geeignetem Bauland; Bau oder Erwerb von soliden, zweckmässigen Wohnhäusern; Förderung einer planmässigen Boden- und Wohnbaupolitik und Verbindung mit zweckverwandten Organisationen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 50. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Landbote» und in der Arbeiterzeitung Winterthur und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Genossenschafter, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Veröffentlichung im «Landbote» und in der Arbeiterzeitung Winterthur oder durch gewöhnlichen Brief. Der Vorstand besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder mit dem I. Aktuar. Es sind dies gegenwärtig: Hans Keller, von Winterthur, Präsident; Dr. Paul Hauser, von Winterthur, Vizepräsident; Karl Steffen, von Winterthur, Kassier, und Engen Laux, von Pfyn (Thurgau), I. Aktuar; alle in Winterthur. Geschäftsdomizil: Hohfurristrasse 55, in Winterthur 4.

12. Dezember 1944. Malergeschäft.
G. Santi, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Gualtiero Santi-Hausamann, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 6. Malergeschäft. Bucheggstrasse 149.

12. Dezember 1944.
Fürsorgestiftung der Firma G. Santi, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 1. November 1944 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die von der Firma «G. Santi», in Zürich, beschäftigten Angestellten und Arbeiter und ihre Angehörigen, für den Fall des Alters und des Todes, von Krankheit und Invalidität sowie in Fällen besonderer Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Gualtiero Santi, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, als Präsident des Stiftungsrates; Leni Santi, geborene Hausamann, italienische Staatsangehörige, in Zürich, und Martha Hausamann, von Männedorf, in Zürich, als Mitglieder des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Bucheggstrasse 149, in Zürich 6, bei Gualtiero Santi.

12. Dezember 1944. Technisches und kaufmännisches Bureau usw.
Schwager & Co., in Winterthur 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 250 vom 26. Oktober 1943, Seite 2385), technisches und kaufmännisches Bureau. Paul Brenner ist als Kommanditär aus der Gesellschaft ausgetreten; seine Kommanditbeteiligung ist erloschen. Er führt weiterhin Kollektivprokura, jedoch ohne Ausdehnung auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften. Die Gesellschaft besteht als Kollektivgesellschaft unter derselben Firma weiter. Gesellschafter sind die bisherigen unbeschränkt haftenden Teilhaber Lina Schwager und Niklaus Moser; sie führen Kollektivunterschrift unter sich oder je mit dem Prokuristen Paul Brenner. Die Geschäftsnatur wird erweitert in Export und Import von Waren verschiedener Art sowie Reinigungsinstitut.

12. Dezember 1944. Kolonialwaren usw.
Consum-Aktiengesellschaft Denner & Co. (Société Anonyme de Consommation Denner & Co.) (Società Anonima di Consumo Denner & Co.), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 128 vom 3. Juni 1944, Seite 1242), Handelsgeschäft in Kolonialwaren usw. Kollektivprokura wurde erteilt an Gottfried Stilli, von und in Zürich. Er zeichnet mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

12. Dezember 1944. Beteiligungen.
SOSICO S. A., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1943, Seite 2318), dauernde Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen, speziell in Kolumbien usw. Dr. Joseph Kaufmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Fritz Schultz-Peltzer, von und in Zürich, ist nun einziges Verwaltungsratsmitglied und führt Einzelunterschrift.

12. Dezember 1944. Immobilien usw.
Windegg A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 237 vom 11. Oktober 1943, Seite 2273), Erwerb und Ueberbauung von Bauparzellen mit Hochbauten usw. Dr. Gottlieb Corfodi und Hans Meyer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Robert Aeberli, von Zürich, als Präsident, und Charles Gonseth, von Bern, als Delegierter; beide in Lausanne. Sie führen Kollektivunterschrift.

12. Dezember 1944.
Schoeller, Bleckmann & Cie. Stahlhaus, in Zürich 5, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 170 vom 25. Juli 1942, Seite 1714). Kollektivprokura ist erteilt an Pius Wick, von Zuzwil (St. Gallen), in Zürich. Er zeichnet mit dem Kollektivprokuristen Hermann Scheel.

12. Dezember 1944. Akquisition von Inseraten usw.
Inreka-G. m. b. H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1943, Seite 346), Akquisition von Inseraten usw. Die Unterschrift von Valentino Trudel ist erloschen. Die Gesellschaft hat ihr Geschäftslokal nach Forchstrasse 235, in Zürich 7, verlegt.

12. Dezember 1944.
Immobiliengesellschaft Metropol A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 217 vom 15. September 1944, Seite 2053). Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Hegibachstrasse 47, in Zürich 7 (Bureau Vannini).

12. Dezember 1944.
Musikverlag und Bühnenvertrieb Zürich A.-G. (Société d'édition musicale et théâtrale Zurich S. A.) (Music and theatrical play publishers Zurich Limited), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1943, Seite 2590). Neues Geschäftslokal: Bellerivestrasse 38, in Zürich 8.

12. Dezember 1944. Autotransporte.
Heinrich Hatt, in Zürich (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1940, Seite 1766), Autotransporte. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. Dezember 1944. Bücher und Schriften.
Heinrich Meister, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1943, Seite 1870), Vertrieb von Büchern und Schriften. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Luzern (SHAB. Nr. 288 vom 7. Dezember 1944, Seite 2691) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

12. Dezember 1944. Patente und Lizenzen usw.
Hirzel, Strack & Co., vorm. Hirzel & Cattani, in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1938, Seite 454), Auswertung von Patenten und Lizenzen usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

12. Dezember 1944.
Wohlfahrtsfonds der Firma Tapeten A.-G., in Zürich 1, Stiftung (SHAB. Nr. 124 vom 2. Juni 1942, Seite 1233). Der Verwaltungsrat der «Tapeten A.-G.» und der Stiftungsrat haben am 6. November 1944 die Aenderung der Stiftungsurkunde beschlossen. Der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde hat der Aenderung am 20. Oktober 1944 zugestimmt. Der Zweck der Stiftung ist nun, aus den Diensten der «Tapeten A.-G.», in Zürich, ausscheidende Angestellte und Arbeiter im Falle von Alter, Invalidität oder allgemeiner unverschuldeter Notlage zu unterstützen.

12. Dezember 1944. Seiden- und Wollstoffe usw.
Jules von Tobel & Cie., vormals Seide und Wolle A.-G., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1944, Seite 1). Die Geschäftsnatur wird abgeändert in Handel en gros und en détail mit Seiden- und Wollstoffen sowie Import und Export in Waren aller Art. Die Prokuristin Maria Bächtiger heisst infolge Verehelichung Maria Hitz, geborene Bächtiger, ist Bürgerin von Obersiggenthal (Aargau) und wohnhaft in Zürich.

12. Dezember 1944. Waren aller Art.
H. Schneider, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Schneider, von Rapperswil (Bern), in Zürich 3. Vertretungen in Waren aller Art. Bremgartnerstrasse 2.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

5. Dezember 1944. Bureauartikel.
Carbonia G.m.b.H., in Bern, Handel mit und Fabrikation von Bureauartikeln aller Art (SHAB. Nr. 84 vom 14. April 1942, Seite 842). Die Gesellschafter beschliessen in der Gesellschafterversammlung vom 1. Dezember 1944, den Paragraph 1 der ursprünglichen Statuten vom 27. März 1942 wie folgt abzuändern: Die Fassungen der Firma in französischer und englischer Sprache lauten: **Carbonia S. à r. l. (Carbonia Company with limited liability).** Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 1. Dezember 1944 wurden die Statuten entsprechend ergänzt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

12. Dezember 1944. Möbel.
Frau Späth, in Bern, Möbelhandlung (SHAB. Nr. 273 vom 23. November 1942, Seite 2674). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma «M. Späth», in Bern, übernommen.

12. Dezember 1944. Möbel usw.
M. Späth, in Bern. Inhaber der Einzelfirma ist Max Moritz Späth, allié Lehmann, von Jegenstorf, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Frau Späth», in Bern. Möbelhandlung und Tapeziererwerkstätte. Gerechtigkeitsgasse 62.

12. Dezember 1944. Grundstücke usw.
S.A. GAEA, in Bern, Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Grundstücken, industrieller und kommerzieller und grundpfändlicher Titel (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1943, Seite 446). Theodor Renfer ist aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in der Generalversammlung vom 10. November 1944 gewählt Dr. Anton Rudolf, von Salux (Graubünden), in Wil (St. Gallen); er führt Einzelunterschrift.

12. Dezember 1944.
Stiftung für Personalfürsorge der Firma Schweiz. Baubedarf A. G. Herzogenbuchsee, vorm. Peter Kramer, in Bern (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1943, Seite 181). Auf den Antrag des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 30. September 1944 wurde durch Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 6. Oktober 1944 der Stiftungsname abgeändert in **Stiftung für Personalfürsorge der Firma Baubedarf A. G. Herzogenbuchsee.** Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

12. Dezember 1944. Chemische Produkte usw.
F. Friedli, in Bern, Fabrikation und Vertrieb von chemischen Produkten, Vertrieb von Tricotagen en gros (SHAB. Nr. 174 vom 30. Juli 1942, Seite 1750). Der Konkursrichter von Bern hat durch Urteil vom 28. No-

vember 1944 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gestrichen.

12. Dezember 1944. Chemisch-technische Präparate usw.

Otto Schoeni, Luxin-Werk, in Bern, Fabrikation von chemisch-technischen Präparaten, Handel und Vertretungen in Rohstoffen für die Schuhindustrie (SHAB. Nr. 173 vom 28. Juli 1944, Seite 1686). Der Konkursrichter von Bern hat durch Erkenntnis vom 28. November 1944 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gestrichen.

12. Dezember 1944. Treuhandgeschäfte usw.

A.G. Providentia (Société anonyme « La Providence ») (Società anonima « La Providenzia ») (Limited Company « The Providence »), in Bern, Treuhandfunktionen für industrielle, gewerbliche und kommerzielle Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1943, Seite 1377). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 8. Dezember 1944 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma lautet nun **« A.G. Providentia » (« S.A. La Providence ») (« S.A. La Providenzia ») (« The Providence Ltd. »).** Zweck der Gesellschaft ist nunmehr die Uebernahme und Durchführung von Treuhand-, Verwaltungs- und Vertretungsmandaten aller Art, insbesondere für Handel, Industrie und Gewerbe. Weitere Geschäftszweige können durch Beschluss des Verwaltungsrates angegliedert werden. Zur Erreichung des Gesellschaftszweckes kann die Gesellschaft gleiche oder verwandte Unternehmungen erwerben, sich an solchen beteiligen oder mit ihnen Interessengemeinschaften eingehen. Das Aktienkapital von bisher Fr. 30 000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 500, wurde voll liberiert und gleichzeitig um Fr. 20 000 auf Fr. 50 000 erhöht durch Ausgabe von 20 Aktien zu Fr. 1000, welche bar einbezahlt worden sind. Die bisherigen 60 Aktien zu Fr. 500 wurden durch Zusammenlegung von je zwei Aktien in eine solche von Fr. 1000 in 30 Aktien zu Fr. 1000 umgewandelt. Sämtliche Aktien lauten nunmehr auf den Inhaber. Das vollständig einbezahlte Aktienkapital beträgt somit Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das bisher einzige Mitglied des Verwaltungsrates Eduard Aeberli wurde nunmehr zum Präsidenten ernannt. In den Verwaltungsrat wurde mit Kollektivunterschrift neu gewählt Dr. jur. Hans Müller, von und in Zürich; er zeichnet kollektiv mit dem Verwaltungsratspräsidenten Eduard Aeberli.

12. Dezember 1944. Treuhand, Buchhaltungen usw.

Rudolf Studer, in Bern, Treuhand- und Revisionsbureau, Buchhaltungen, Inkasso, Liegenschaftsvermittlungen, Beteiligungen (SHAB. Nr. 93 vom 24. April 1942, Seite 942). Die Firma erteilt Einzelprokura an Hedwig Grütter, von Seeberg bei Herzogenbuchsee, in Bern. Das Geschäftsdomizil befindet sich an der Neuengasse 39.

12. Dezember 1944.

Personalfürsorgestiftung der Firma Robert Meyer Aktiengesellschaft, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. Dezember 1944 eine Stiftung im Sinne der Artikel 80 und ff. ZGB. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma « Robert Meyer Aktiengesellschaft » durch Gewährung von Unterstützungen im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit des Arbeiters oder des Angestellten selbst oder seiner nächsten Verwandten (Ehegatte und Verwandte in gerader Linie, Kinder jedoch nur, wenn sie minderjährig oder erwerbsunfähig sind) sowie Gewährung von Unterstützungen an den überlebenden Ehegatten und die Kinder bei Tod des Arbeitnehmers. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, der durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt wird. Mindestens ein Mitglied ist aus dem Kreis der Destinatäre zu bestimmen. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Robert Meyer, von und in Bern, Präsident; Hermann Meyer, von und in Bern, Sekretär; Hans Keller, von Eggiwil, in Bern, Vertreter der Arbeitnehmer der Stifterfirma. Domizil der Stiftung: Aarbergergasse 56/58, im Bureau der Firma « Robert Meyer Aktiengesellschaft ».

12. Dezember 1944. Leder.

Rosa Tagmann, in Bern, Lederhandlung (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1939, Seite 758). Die Einzelfirma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma « Adolf Tagmann », in Bern, übernommen.

12. Dezember 1944. Leder usw.

Adolf Tagmann, in Bern. Inhaber der Einzelfirma ist Adolf Tagmann, allié Walther, von Altstätten und St. Gallen, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma « Rosa Tagmann », in Bern. Einzelprokura wird erteilt an die Ehefrau Rosa Tagmann, geborene Walther, von Altstätten und St. Gallen, in Bern. Leder- und Furniturenhandlung. Aarbergergasse 24.

Bureau Frutigen

11. Dezember 1944.

Kohlenbergwerk Kandergrund, Grube Iten G.m.b.H., in Kandergrund (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1944, Seite 226). Xaver Gretener, von Cham, in Olten, ist zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ernannt worden an Stelle von Hermann Schwab, dessen Unterschrift erloschen ist.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

11. Dezember 1944. Zigarren usw.

Karl Bachmann vormals Johann Sutter-Stettler, in Langnau i. E., Handel mit Zigarren und Tabak (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1936, Seite 2638). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist (Art. 54 HRegV.), wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

11. Dezember 1944.

LABICO, Schweizerische Leuchtwegweiser-Unternehmung A.G., mit Sitz in Langnau i. E. (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1941, Seite 2275). Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Ernst Schenker, des Sigmund, von Däniken (Solothurn), in Langnau i. E. Die Verwaltungsräte zeichnen kollektiv zu zweien oder jeder von ihnen kollektiv mit einem Direktor. Franz J. Huber, des Ernst, von Krauchthal, in Zürich, bisher Geschäftsführer, wurde zum Direktor ernannt. Das Rechtsdomizil befindet sich beim Präsidenten des Verwaltungsrates, das Geschäftsbureau in Zürich, Limmatquai 4.

11. Dezember 1944.

Viehzuchtgenossenschaft Emmenmatt, in Emmenmatt, Gemeinde Lauperswil (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1933, Seite 575). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden der Präsident Fritz Hutmacher und der Vizepräsident Rudolf Bigler, deren Unterschriften erloschen sind. An ihrer Stelle wurden gewählt als Präsident Ernst Lüthi, des Jakob, von und in Lauperswil, Kappelmatt, und als Vizepräsident Ernst Wüthrich, des Samuel, von Trub, im Wyttenbach, Gemeinde Lauperswil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau de Moutier

11 décembre 1944. Commerce de bétail.

Fritz Bircher, à Tavannes. Le chef de la maison est Fritz Bircher, d'Adelboden (Berne), à Tavannes. Commerce de bétail.

Bureau Thun

12. Dezember 1944. Technische Bedarfsartikel.

Fritz Schwelzer, in Steffisburg, Vertrieb des Kleinbildhakens « Svizzero » (SHAB. Nr. 160 vom 13. Juli 1943, Seite 1608). Neue Geschäftsnatur: Fabrikation und Vertrieb von technischen Bedarfsartikeln für Handel und Industrie.

12. Dezember 1944.

Baugenossenschaft Niesen, in Thun (SHAB. Nr. 161 vom 12. Juli 1944, Seite 1583). Gemäss Generalversammlungsbeschluss der Genossenschafter vom 10. November 1944 wurden die Statuten abgeändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

Bureau Wangen a. d. A.

11. Dezember 1944. Liegenschaften.

Johann Wenger, bisher in Grosshöchstetten (SHAB. Nr. 203 vom 30. August 1940, Seite 1574). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Riedtwil, Gemeinde Seeberg, verlegt. Inhaber ist Johann Wenger, von Buchholterberg, in Riedtwil, Gemeinde Seeberg. Kommissionsweise Vermittlung von Verträgen um Liegenschaften. Schulhaus.

11. Dezember 1944. Spezereien usw.

Jb. Pfister-Haas, in Walliswil-Wangen, Spezerei- und Kurzwarenhandlung (SHAB. Nr. 184 vom 22. Juli 1908). Diese Einzelfirma wird wegen Todes des Inhabers gelöscht.

11. Dezember 1944. Spezereien usw.

M. Pfister-Haas, in Walliswil-Wangen. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Mina Pfister-Haas, Witwe des Jakob, von und in Walliswil-Wangen. Spezerei- und Gemischtwarenhandlung.

11. Dezember 1944. Eisen- und Kolonialwaren, Kohlen.

A. Fankhauser, vormals Wwe. El. Fankhauser, in Wangen an der Aare, Eisen- und Kolonialwaren, Kohlen (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1935). Diese Einzelfirma wird wegen Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Kollektivgesellschaft « A. Fankhausers Erben », in Wangen an der Aare, übernommen.

11. Dezember 1944. Eisen- und Kolonialwaren, Kohlen.

A. Fankhausers Erben, in Wangen an der Aare. Witwe Hanna Rosa Fankhauser-Weber, von Trub, in Wangen an der Aare, und ihre drei minderjährigen Kinder Verena Hanna, Alexander und Eduard Friedrich Fankhauser, alle drei von Trub, in Wangen an der Aare, und alle drei gemäss Verfügung der Vormundschaftsbehörde von Wangen an der Aare, vom 4. Juli 1944, vertreten durch ihren Beistand Fritz Känel-Weber, von Bargen, in Aarberg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1944 begonnen hat. Zeichnungsberechtigt ist einzig die Gesellschafterin Hanna Rosa Fankhauser-Weber. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « A. Fankhauser, vormals Wwe. El. Fankhauser », in Wangen an der Aare. Eisen- und Kolonialwaren, Kohlen. Vorstadt.

Luzern — Lucerne — Lucerna

6. November 1944.

Fleckviehzuchtgenossenschaft Escholzmatt, in Escholzmatt. Unter dieser Firma wurde laut Statuten vom 15. Mai 1944 eine Genossenschaft nach Artikel 828 ff. OR. gegründet, die die Förderung der schweizerischen Fleckviehzucht bezweckt. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Ausser der persönlichen Haftung der Genossenschafter für Genossenschaftsverbindlichkeiten, die für das einzelne Mitglied maximal für Fr. 500 pro Anteilschein besteht, sind die Mitglieder der Genossenschaft der Nachschusspflicht im Verhältnis zu den Genossenschaftsanteilen unterworfen. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen mündlich an den Generalversammlungen oder durch Chargé-Brief. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien. Präsident ist Peter Felder, von Escholzmatt und Schüpfheim; Aktuar und Zuchtbuchführer ist Franz Roos, von Escholzmatt; Kassier ist Johann Josef Kaufmann, von Escholzmatt; alle in Escholzmatt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

7 décembre 1944. Entreprise de bâtiments, etc.

F. & M. Trezzini & Cie, à Bulle, entreprise de bâtiments, gypserie et peinture, société en nom collectif (FOSC. du 18 janvier 1944, n° 14, page 138). L'associée Olga Trezzini ne fait plus partie de la société. Sa signature est radiée. La société continue sous la raison sociale **F. & M. Trezzini.**

Bureau de Fribourg

7 décembre 1944.

Stiftung für Personal-Fürsorge der Firma Ch. Renz S.A. Freiburg, à Fribourg. Sous cette dénomination, il a été constitué, par acte du 15 novembre 1944, une fondation qui a pour but de venir en aide au personnel permanent de la société et à leur famille, en particulier, en cas de vieillesse, invalidité et décès. La fondation est administrée par un conseil composé d'un représentant de la société, de son remplaçant et d'un représentant du personnel. Le conseil est composé comme suit: Charles Renz, de Montilier, à Fribourg, président; Anna Renz, de Montilier, à Fribourg, remplaçante du président; Henri Gross, de Fribourg et Tavel, à Fribourg, secrétaire. La fondation est engagée par la signature collective du président ou de son remplaçant et du secrétaire. Bureau: Neuveville 96.

9 décembre 1944. Immeubles.
Société Coopérative Helybor, à Fribourg, achat et vente d'immeubles, etc. (FOSC. du 5 septembre 1935, n° 207, page 231). Le siège de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944.
Société Immobilière Pierra Société Anonyme, à Fribourg (FOSC. du 19 octobre 1934, n° 245, page 2891). Le siège de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944.
Société immobilière La Provençale S.A., à Fribourg (FOSC. du 1er juin 1942, n° 123, page 1222). Le siège de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944.
Société Immobilière Rue de Romont No 22 S.A., à Fribourg (FOSC. du 27 septembre 1942, n° 223, page 2166). Le siège de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944. Commerce de toute nature.
Mediator A.G., société anonyme, à Fribourg (FOSC. du 26 décembre 1940, n° 301, page 2397). Le siège de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944. Participations.
Sapientia S.A., à Fribourg (FOSC. du 29 mai 1940, n° 123, page 992). Le siège de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944. Immeubles.
Montvert S.A., à Fribourg (FOSC. du 7 septembre 1940, n° 210, page 1624). Le siège de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944.
Société d'Inventions aéronautiques et Mécaniques S.I.A.M., société anonyme à Fribourg (FOSC. du 9 février 1942, n° 31, page 299). Le siège de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944. Participations.
Holparsa S.A., à Fribourg (FOSC. du 14 décembre 1938, n° 293, page 2669). Le siège de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944. Participations.
Gerfrisa S.A., à Fribourg (FOSC. du 22 décembre 1938, n° 300, page 2738). Le siège de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944. Participations.
Sagerbourg S.A., à Fribourg (FOSC. du 29 mars 1939, n° 74, page 652). Le siège de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944. Textiles, etc.
Textiline S.A., à Fribourg (FOSC. du 30 décembre 1936, n° 305, page 3068). La société a son siège dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944. Participations.
Monalpa Société Anonyme, à Fribourg (FOSC. du 31 juillet 1936, n° 177, page 1854). Le siège de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944.
Alliance Mobilière S.A., à Fribourg (FOSC. du 27 juillet 1936, n° 173, page 1822). Le siège de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944. Participations.
Union L.A.C.T.I.C., société anonyme, à Fribourg (FOSC. du 23 décembre 1933, n° 301, page 3063). Le siège de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944.
Société Financière des Procédés Auguste Peilerin, Société Anonyme, à Fribourg (FOSC. du 23 décembre 1933, n° 301, page 3063). Le siège de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944.
Omnium de Placements Mobiliers S.A., à Fribourg (FOSC. du 30 juillet 1941, n° 176, page 1479). Le siège de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944.
Omnium de Participations Mobilières B, société anonyme à Fribourg (FOSC. du 30 juillet 1941, n° 176, page 1479). Le siège de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944.
Omnium d'Opérations Financières C, société anonyme à Fribourg (FOSC. du 6 septembre 1941, n° 209, page 1752). Le siège de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944.
Freischuh Holding S.A., à Fribourg (FOSC. du 20 novembre 1937, n° 272, page 2570). Le siège de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944.
Aktiengesellschaft für Handel und Warenverkehr (Société anonyme pour le Commerce et le Trafic des marchandises), à Fribourg (FOSC. du 8 mars 1940, n° 57, page 450). Le siège de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944. Participations.
Doron A.G., société anonyme, à Fribourg (FOSC. du 5 août 1941, n° 181, page 1533). Le siège de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944. Participations.
Ratio S.A., à Fribourg (FOSC. du 31 mars 1942, n° 74, page 742). Le siège de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944. Participations.
Soprepar S.A., à Fribourg (FOSC. du 19 juin 1941, n° 141, page 1195). Le siège de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944.
Compagnie Industrielle de Procédés et d'Applications S.A., à Fribourg (FOSC. du 15 octobre 1941, n° 242, page 2040). Le bureau de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944. Participations.
Vitrex S.A., à Fribourg (FOSC. du 15 avril 1940, n° 87, page 694). Le bureau de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

9 décembre 1944.
Participations Electriques et Financières (Parelfi), société anonyme, à Fribourg (FOSC. du 25 septembre 1941, n° 225, page 1883). Le bureau de la société est dorénavant chez Brolliet, Wagnière et Cie, Avenue des Alpes 1.

11 décembre 1944.
Société immobilière Mon Rêve Pérolles S.A. Fribourg, à Fribourg (FOSC. du 1er novembre 1939, n° 258, page 2227). Philippe Vonderweid, de et à Fribourg, a été nommé nouvel administrateur. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs Paul Blanc, déjà inscrit, nommé président, et Philippe Vonderweid.

11 décembre 1944.
Société immobilière Beaulieu Pérolles, société anonyme, à Fribourg (FOSC. du 1er novembre 1939, n° 258, page 2227). Philippe Vonderweid, de et à Fribourg, a été nommé nouvel administrateur. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs Philippe Vonderweid, nouveau, et Paul Blanc, déjà inscrit, nommé président.

11 décembre 1944.
Société immobilière Nova S.A., à Fribourg (FOSC. du 1er novembre 1939, n° 258, page 2227). Philippe Vonderweid, de et à Fribourg, a été désigné comme nouvel administrateur. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs Philippe Vonderweid, nouveau, et Paul Blanc, déjà inscrit, nommé président.

11 décembre 1944.
Société immobilière Moderna S.A., à Fribourg (FOSC. du 1er novembre 1939, n° 258, page 2227). Philippe Vonderweid, de et à Fribourg, a été désigné comme nouvel administrateur. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs Philippe Vonderweid, nouveau, et Paul Blanc, déjà inscrit, nommé président.

12 décembre 1944.
Fédération des Corporations, association au sens des articles 60 et ss du CC., à Fribourg (FOSC. du 13 novembre 1942, n° 265, page 2598). Dans son assemblée générale du 26 mars 1944, l'association a adopté de nouveaux statuts qui portent la date du même jour. L'association a pour but: a) d'unir les corporations et associations professionnelles, ainsi que les patrons individuels qui sont partisans de l'organisation corporative sur la base des principes de la justice et de la charité chrétienne; b) de réaliser les œuvres utiles à ses membres, en particulier: une caisse de compensation pour allocations familiales, une caisse de prévoyance, une maison de vacances, un centre d'études économiques et sociales, d'assurer la publication du journal « L'Action Sociale ». Les organes de l'association sont: le conseil des corporations, le comité de gestion, le secrétariat des corporations, les contrôleurs des comptes. Le bureau du conseil des corporations se compose du président, d'un vice-président et d'un secrétaire nommé par le conseil. Les membres de la « Fédération des Corporations » ont à payer une finance d'entrée de: a) les corporations 100 fr., b) les associations 50 fr., c) les membres individuels 1 fr. Ils payent une cotisation annuelle de: a) les corporations 50 ct. par membre, b) les associations 50 ct. par membre, c) les membres individuels le montant qui permet à la fédération de leur servir l'abonnement à « l'Action Sociale » qui est son organe officiel. Ces chiffres peuvent être modifiés par le conseil des corporations. L'association est engagée par la signature collective de deux membres du bureau.

12 décembre 1944. Boucherie, etc.
Ernest Bæriswyl, à Fribourg, boucherie, charcuterie (FOSC. du 8 octobre 1940, n° 236, page 1836). La raison a transféré son siège Rue du Pont Suspendu 73.

12 décembre 1944.
Société de Participation à l'Industrie Cuprique S.A., à Fribourg (FOSC. du 25 novembre 1943, n° 275, page 2622). La société a libéré son capital social de 3 000 000 fr., libéré jusqu'à concurrence du montant de 2 600 000 fr., d'une nouvelle tranche de 200 000 fr. à imputer par 6000 fr. sur les 300 actions nominatives de 100 fr., libérées jusqu'à concurrence de 60% jusqu'ici et par 194 000 sur les 970 actions nominatives de 1000 fr., libérées jusqu'à concurrence de 60% jusqu'ici. Le capital social est ainsi libéré jusqu'à concurrence de 2 800 000 fr.

13 décembre 1944. Epicerie, etc.
Eugène Chavaillaz-Pittet, à Ecuvillens, épicerie, laiterie, fabrication d'échalas (FOSC. du 14 novembre 1940, n° 268, page 2091). La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « Eugène Chavaillaz & fils », à Ecuvillens.

13 décembre 1944. Bois, scierie, etc.
Eugène Chavaillaz & fils, à Ecuvillens. Eugène Chavaillaz, fils de Pacifique, allié Pittet, et son fils Gilles Chavaillaz, tous deux originaires de et domiciliés à Ecuvillens, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence avec son inscription au registre du commerce. La société reprend l'actif et le passif de la raison individuelle « Eugène Chavaillaz-Pittet », à Ecuvillens, qui est radiée. Commerce de bois, scierie, fabrication d'échalas.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

12. Dezember 1944. Bierdepot.
Gebr. F. & C. Spaar, in Balsthal, Kollektivgesellschaft, Bierdepot Feldschlösschen (SHAB. Nr. 237 vom 12. Oktober 1931, Seite 2178). Infolge Todes des Gesellschafters Carl Spaar hat sich diese Firma aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma « Fritz Spaar », in Balsthal.

12. Dezember 1944. Bierdepot.
Fritz Spaar, in Balsthal. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Spaar, von Meltingen, in Balsthal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft « Gebr. F. & C. Spaar », in Balsthal. Bierdepot Feldschlösschen. Bahnhofstrasse 293.

12. Dezember 1944. Tuchwaren usw.
Karl Spaar-Schwob, in Balsthal (SHAB. Nr. 195 vom 23. August 1927, Seite 1519), Tuchwaren und Konfektion, Chapellerie, Chemiserie und Mereerie. Infolge Todes des Firmainhabers wird diese Firma im Handelsregister gestrichen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Frau O. Spaar-Schwob», in Balsthal.

12. Dezember 1944. Tuchwaren, Konfektion.
Frau O. Spaar-Schwob, in Balsthal. Inhaberin dieser Firma ist Olga Spaar, geborene Schwob, Witwe des Karl Spaar, von Meltingen, in Balsthal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Karl Spaar-Schwob», in Balsthal. Tuchwaren und Konfektion. Mümliswilerstrasse 29.

Bureau Grenchen-Bettlach

11. Dezember 1944. Schrauben, Décolletage-Artikel.
Visag S.A., in Grenchen, Fabrikation von und Handel mit Schrauben und Décolletage-Artikeln aller Art (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1932, Seite 989). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 6. Dezember 1944 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 25 Namenaktien zu Fr. 2000. Der Erhöhungsbetrag ist voll liberiert durch Entnahme von Fr. 50 000 aus den zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Reserven. Gleichzeitig sind die bisherigen 50 Namenaktien zu Fr. 1000, die ebenfalls voll liberiert sind, in 25 Namenaktien zu Fr. 2000 umgewandelt worden. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert und zudem den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Das volleinbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 2000. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen haben keine Aenderung erfahren.

12. Dezember 1944. Uhren.
A. Michel A.G., in Grenchen, Uhrenfabrik (SHAB. Nr. 138 vom 18. Juni 1942, Seite 1383). Die Unterschriftsberechtigung wurde an Albert Ochsenbein, von Etziken (Solothurn), in Grenchen, erteilt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Zeichnungsberechtigungen des bisherigen Direktors Fritz Matter und des Robert Neuhaus sind erloschen.

12. Dezember 1944. Ebauches.
Felsa A.-G., Ebauches-Fabrik, in Grenchen (SHAB. Nr. 89 vom 16. April 1935, Seite 990). Die Zeichnungsberechtigung wurde an Fritz Matter, von Kölliken, in Grenchen, erteilt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Lebern

11. Dezember 1944. Wirtschaft.
E. Probst-Otti, in Attisholz, Gemeinde Riedholz, Betrieb der Badwirtschaft (SHAB. Nr. 115 vom 17. Mai 1916, Seite 787). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Kollektivgesellschaft «E. & A. Probst», in Attisholz, Gemeinde Riedholz, übernommen.

11. Dezember 1944. Bad, Kurhaus.
E. & A. Probst, in Attisholz, Gemeinde Riedholz. Ernst Probst-Otti und Adolf Probst, beide von Bellach und Riedholz, in Attisholz, Gemeinde Riedholz, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1944 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «E. Probst-Otti», in Attisholz, Gemeinde Riedholz, übernommen hat. Betrieb von Bad und Kurhaus Attisholz. Gebäude Nr. 66.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

11. Dezember 1944. Immobilien.
Beserda A.G., in Basel, Immobilien (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1935, Seite 2414). Die Firma wird auf Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 6. Dezember 1944 gemäss Artikel 89 der Verordnung von Amtes wegen gelöscht.

11. Dezember 1944.
J. Kaufmann & Cie. A.G., Mercerie & Bonneterie Bern, Zweigniederlassung Basel (SHAB. Nr. 184 vom 8. August 1941, Seite 1566), mit Hauptsitz in Bern. Die Filiale wird infolge Löschung der Hauptniederlassung (SHAB. Nr. 289 vom 8. Dezember 1944, Seite 2698) von Amtes wegen gestrichen. Aktiven und Passiven sind übernommen worden von der Kommanditgesellschaft «Ernst Hebeisen & Cie. vorm. J. Kaufmann & Cie. A.G.», mit Sitz in Bern und Zweigniederlassung in Basel.

11. Dezember 1944. Malergeschäft.
Hans Meister, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Meister, von und in Basel. Malergeschäft. Hegenheimerstrasse 117.

11. Dezember 1944. Vertretungen.
Marcel Hegi, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Marcel Hegi-Vuaillat, von Pfaffnau, in Basel. Vertretungen aller Art. Rixheimerstrasse 2.

11. Dezember 1944. Isolierungen.
Nierengarten, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Joseph Nierengarten-Aliprandi, von und in Basel. Isolierungen. Lichtstrasse 5.

12. Dezember 1944.
Reformhaus Merz A.G. Basel, in Basel (SHAB. Nr. 142 vom 20. Juni 1941 Seite 1202). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt.

12. Dezember 1944.
Aktiengesellschaft für chemische und technische Industriewerte (Chemtech), in Basel (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1941, Seite 2291). Aus dem Verwaltungsrat ist Hans Werenfels ausgeschieden.

12. Dezember 1944. Buchdruckerei usw.
A. Schudel & Co., in Riehen, Buchdruckerei usw. (SHAB. Nr. 57 vom 8. März 1941, Seite 476). Die Kommanditgesellschaft hat sich in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Der bisherige Kommanditär Samuel Schudel-Hürzeler ist nun Kollektivgesellschafter; seine Kommandite von Fr. 3000 und seine Prokuraunterschrift sind erloschen. Der Gesellschafter Albert Schudel-Baumann heisst nun Albert Schudel-Feybli.

12. Dezember 1944. Wirtschaftsbetrieb.
Gammenthaler, in Basel (SHAB. Nr. 124 vom 30. Mai 1944, Seite 1206). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «R. Gammenthaler», in Basel.

12. Dezember 1944. Wirtschaft.
R. Gammenthaler, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Witwe Rosalie Gammenthaler-Sutter, von und in Basel. Die Inhaberin übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Gammenthaler», in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Greifengasse 21 (Restaurant zum Greifen).

12. Dezember 1944.
Buchdruckerei Franz Wittmer Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 234 vom 8. Oktober 1942, Seite 2275). In der Generalversammlung vom 11. Dezember 1944 wurden die Statuten revidiert. Der Name der Firma wurde abgeändert in **Buchdruckerei Franz Wittmer A.G.** Das Grundkapital von Fr. 15 000 wurde erhöht um Fr. 35 000. Die Erhöhung erfolgte im Betrage von Fr. 5000 durch Ausgabe von 5 neuen Aktien zu Fr. 1000 und im Betrage von Fr. 30 000 durch Erhöhung des Nennwertes der 20 volleinbezahlten Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 2500. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 2500, auf welche Fr. 20 000 einbezahlt sind. Die Verwaltung besteht nun aus 1 bis 3 Mitgliedern. Die übrigen Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

13. Dezember 1944. Wirtschaft.
Wilh. Eble-Gabl, in Basel (SHAB. Nr. 282 vom 30. November 1940, Seite 2220). Die Einzelfirma hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Leuengasse 2.

13. Dezember 1944.
Textil-Holding G.m.b.H., in Basel (SHAB. Nr. 61 vom 16. März 1942, Seite 599). In der Gesellschafterversammlung vom 6. Dezember 1944 wurden die Statuten geändert. Die bisherigen Gesellschafter Hermann Rippmann und Dr. Emil Schueany sind ausgeschieden. Ihre Stammeinlagen sind übergegangen an die neuen Gesellschafter Witwe Berthe Levy-Brunschwig, von und in Basel, mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000 und Edmond Levy-Ditisheim, von Basel, in La Chaux-de-Fonds, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

12. Dezember 1944. Kleider usw.
August Hugentobler-Linsi, in Herisau, bisher Handel mit Stoffen, Wäsche und Konfektion (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1939, Seite 631). Als Wortlaut der Firma wird nun verzeigt: **Hugentobler,** sowie als Natur des Geschäftes: Handel mit Herren- und Knabenbekleidung, Damenkonfektion sowie Maßschneiderei. Neues Geschäftslokal: Platz 9.

12. Dezember 1944.
Juchler, Reformhaus & Drogenversand Botana Niederteufen, in Teufen (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1936, Seite 1676). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St Gall — San Gallo

9. Dezember 1944. Spitzen, Stickereien usw.
Rau & Co., Kommanditgesellschaft, Fabrikation und Export von Spitzen, Stickereien und Textilien, in St. Gallen (SHAB. Nr. 308 vom 30. Dezember 1939, Seite 2592). Der Kommanditär Alfred Rau ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen. An seiner Stelle ist der Gesellschaft als Kommanditär mit dem gleichen Betrage von Fr. 1000 in bar beigetreten dessen Neffe Leo Martin Rau, von St. Gallen, in Aarau.

9. Dezember 1944.
Tonhalle-Gesellschaft St. Gallen, Verein, in St. Gallen (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1939, Seite 507). Dieser Verein hat in der Generalversammlung seiner Mitglieder vom 24. Februar 1943 die Statuten revidiert. Darnach bezweckt der Verein: Verwaltung, Unterhalt und Betrieb des von der Tonhalle-Bau-Gesellschaft erstellten Gebäudes samt Inventar. Die Tonhalle St. Gallen hat in erster Linie musikalischen Zwecken, ausserdem aber auch andern künstlerischen, wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialen Bedürfnissen zu dienen. Die Einnahmen des Vereins sind: a) die ordentlichen Jahresbeiträge der Mitglieder, welche von der Generalversammlung festgesetzt werden; b) die Vergütungen für Benützung der Lokalitäten und die Garderobeneinnahmen; c) der Ertrag der durch die Tonhalle-Gesellschaft arrangierten Veranstaltungen, und d) die Subventionen von Behörden und Korporationen und Zuwendungen von Privaten. Organe des Vereins sind: a) die Generalversammlung der Mitglieder; b) ein Vorstand von 9 bis 15 Mitgliedern und c) zwei Rechnungsrevisoren. Die Unterschrift führen Präsident und Vizepräsident kollektiv unter sich oder je mit einem andern zeichnungsberechtigt erklärten Mitglied des Vorstandes, gegenwärtig mit Hausverwalter und Aktuar. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Hermann Guggenbühl und Dr. Otto Alfred Ziegler; ihre Unterschriften sowie diejenigen der Vorstandsmitglieder Dr. Robert Eberle-Jermol und Moritz Homburger sind erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt Johann Knaus, von Hemberg, in St. Gallen. Hausverwalter ist das Vorstandsmitglied Rudolf Jordy, von Ochlenberg, in St. Gallen.

9. Dezember 1944.
Stiftung der Ersparnisanstalt Degersheim, Stiftung, in Degersheim (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1933, Seite 566). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen, als oberer Aufsichtsbehörde über die Stiftungen, vom 9. Juni 1944, wurde die Stiftungsurkunde teilweise abgeändert. Darnach sollen durch die Erträgnisse des Stiftungsvermögens u. a. Vereine und andere Institutionen sowie Unternehmungen, die einen gemeinnützigen Zweck in der politischen Gemeinde Degersheim erfüllen, unterstützt werden. Im weitern sollen aus dem Reservefonds bedeutendere gemeinnützige Unternehmungen in der Gemeinde Degersheim durch einmalige grössere Beiträge oder terminierte, zinsfreie bzw. niedrig zu verzinsende Darlehen an die betreffenden Korporationen, die politische Gemeinde oder gemeinnützige Unternehmungen unterstützt werden.

11. Dezember 1944. Bäckerei usw.
Paul Scheck, in Rapperswil, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1944, Seite 131). Der Firmainhaber ist nunmehr Bürger von Rapperswil (St. Gallen).

11. Dezember 1944. Viehhandel.
Gebr. J. & E. Müller, in Schmerikon. Josef Müller und Ernst Müller, beide von und in Schmerikon, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1945 ihren Anfang nimmt. Viehhandel. Sand.

11. Dezember 1944. Futterwaren, Kälber.
Eberle-Angehrn, in Muolen, Handel mit Futterwaren und Kälbern (SHAB. Nr. 273 vom 20. November 1924, Seite 1898). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

11. Dezember 1944. Kälber, Futterwaren.
Eberle Eugen, in Muolen. Inhaber dieser Firma ist Eugen Eberle, von Häggenschwil, in Muolen. Handel mit Kälbern und Futterwaren. Bahnhofstrasse.

11. Dezember 1944. Brennholz.
Albert Helbling, in Blaubrunnen, Gemeinde Jona. Inhaber dieser Firma ist Albert Helbling, von und in Jona. Brennholzhandlung. Blaubrunnen.

11. Dezember 1944. Hotel usw.
A. Wellig, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Arthur Raphael Wellig, von Mörel (Wallis), in St. Gallen. Hotel und Restaurant. Bankgasse 12.

11. Dezember 1944. Kosmetische Produkte usw.
J. Preisig, in Abtwil, Gemeinde Gaiserwald. Inhaber dieser Firma ist Jakob Preisig, von Gais, in Abtwil, Gemeinde Gaiserwald. Fabrikation von und Handel mit kosmetischen Produkten, Riechstoffen, Reinigungsmitteln und Klebemitteln. Grund.

11. Dezember 1944. Möbel.
Liner-Saner, in Altstätten. Inhaber dieser Firma ist Stefan Liner, von Andwil (St. Gallen), in Altstätten. Möbeldetailgeschäft. Beim Bahnhof.

11. Dezember 1944. Viehhandel usw.
Jakob Eisenhut, in Wald, Gemeinde St. Peterzell, Landwirt und Viehhändler (SHAB. Nr. 177 vom 2. August 1943, Seite 1763). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

11. Dezember 1944. Schlacken usw.
Lydia Benedetti-Burri, in Wil, Kohlenaufarbeitung und Handel mit Schlacken (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1943, Seite 1939). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

11. Dezember 1944. Zimmerei.
Jakob Dütschler, in Wattwil, Zimmereigeschäft (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1933, Seite 1367). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

28. November 1944. Sägerei usw.
Christian Sprecher, vorm. Joh. Sprecher-Tester, in Splügen, Sägerei, Holzhandlung und Spedition (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1934, Seite 2473). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Chr. Sprecher's Erben », in Splügen.

28. November 1944. Sägerei, Holzhandel.
Chr. Sprecher's Erben, in Splügen. Unter dieser Firma sind Witwe Anna Sprecher-Gredig, Anna Sprecher, Irma Sprecher, alle drei von und in Splügen, Agnes Felix-Sprecher, von Parpan und Nufenen, in Splügen, und Johanna Zweifel-Sprecher, von Linthal, in Splügen, diese zwei mit Zustimmung ihres Ehemannes, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1944 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Christian Sprecher, vorm. Joh. Sprecher-Tester », in Splügen. Zur Vertretung der Firma ist nur die Gesellschafterin Anna Sprecher befugt. Sägerei und Holzhandlung.

Aargau — Argovie — Argovia

12. Dezember 1944. Leim, Dünger usw.
Hermann Daetwyler, Aktiengesellschaft, in Zofingen, Fabrikation von Leim und Dünger, Sortierung und Verwertung von Hadern und neuen Industrieabfällen aller Art usw. (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1944, Seite 147). Die an Gottlieb Fehlmann erteilte Prokura ist erloschen.

12. Dezember 1944.
Fürsorgefonds der Schweizerischen Leinen-Industrie A.-G., Niederlenz, in Niederlenz. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 30. November 1944 eine Stiftung. Diese hat den Zweck: 1. ein Wohlfahrtshaus für die Angestellten und Arbeiter der Stifterin « Schweizerische Leinen-Industrie A.-G. », in Niederlenz, zu erstellen und zu betreiben; 2. die Fürsorge zugunsten der jeweiligen und ehemaligen Angestellten und Arbeiter der Stifterin, einschliesslich ihrer Familien: a) durch Wohlfahrtszuwendungen jeder Art, wie beispielsweise einmalige oder wiederholte direkte Zuwendungen in bar oder Naturalien in Fällen unverschuldeter Notlage, Arbeitslosigkeit, verminderter Arbeitsfähigkeit oder gänzlicher Arbeitsunfähigkeit zufolge von Alter, Invalidität oder Krankheit, Todesfall; b) durch Beitragsleistungen an eine juristisch selbständige Krankenkasse, die ausschliesslich die Angestellten und Arbeiter der Stifterin versichert und deren Statuten durch das Bundesamt für Sozialversicherung in Bern genehmigt worden sind; c) durch Leistung von Beiträgen an die Berufsausbildungskosten bedürftiger Angestellter und Arbeiter der Stifterin. Organe sind der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Zurzeit besteht der Stiftungsrat aus 4 Mitgliedern, und es gehören ihm an: Dr. jur. Gottfried Keller, von und in Aarau, als Präsident; Dr. jur. Rudolf Ernst, von und in Winterthur, als Vizepräsident; Albert Heinze, von Basel, in Niederlenz, als Protokollführer, und Alfred Bindschedler, von Männedorf, in Niederlenz. Alle Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv. Domizil der Stiftung: bei der Firma « Schweizerische Leinen-Industrie A.-G. », in Niederlenz.

12. Dezember 1944.
Imprägnierwerke Brittnau-Wikon A.-G., in Brittnau (SHAB. Nr. 240 vom 11. Oktober 1939, Seite 2083). Gustav Leimgruber, Delegierter, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Walter Leimgruber, von Herznach, in Walterswil (Solothurn). Er führt die Unterschrift nicht.

12. Dezember 1944.
Gemeinnützige Baugenossenschaft Erlinsbach Aargau und Solothurn, in Erlinsbach. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. November 1944 eine Genossenschaft. Sie bezweckt Kauf und Erschliessung baureifen Landes in den Gemeinden Erlinsbach (Aargau), Niedererlinsbach und Obererlinsbach (Solothurn), Kauf von alten und baufälligen Gebäuden mit Umschwung zwecks Erstellung von einfachen, gesundheitlich einwandfreien Ein- und Mehrfamilienhäusern, zur Vermietung oder zum Verkauf zu Selbstkostenpreisen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 400. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Mitteilungen und Einladungen an die Genossenschafter erfolgen durch gewöhnlichen Brief, Bekanntmachungen im « Niederämter-Anzeiger », in Schönenwerd, soweit sie nicht von Gesetzes wegen im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erfolgen haben. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Präsident ist Samuel Roth, von und in Erlinsbach; Vizepräsident: Albert von Felten, von und in Obererlinsbach (Solothurn); Aktuar und Kassier: Walter Roth, von und in Erlinsbach. Geschäftsdomizil: beim Präsidenten Samuel Roth, Baumeister.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

6. Dezember 1944. Taschentücher usw.
Isaak Guggenheim, in Kreuzlingen, Fabrikation von Taschentüchern und Nouveautés (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1934, Seite 727). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma « J. Guggenheim Inhaber A. Guggenheim », in Kreuzlingen.

6. Dezember 1944. Taschentücher usw.
Isaak Guggenheim Inhaber A. Guggenheim, in Kreuzlingen. Inhaberin dieser die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Isaak Guggenheim », in Kreuzlingen, übernehmenden Einzelfirma ist Witwe Alice Guggenheim-Ortlieb, von Warth (Thurgau), in Kreuzlingen. Fabrikation von Taschentüchern und Nouveautés. Sandbreite 8.

11. Dezember 1944. Gerberei, Weinhandel usw.
J. & F. Kappeler, Aktiengesellschaft, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1943, Seite 2530). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Dezember 1944 in Anpassung an das revidierte Obligationenrecht neue Statuten festgelegt. Die eingetragenen Tatsachen erfahren folgende Aenderungen: Die Firma lautet nun **Kappeler A. G.** Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Gerberei, der Handel mit Leder, Häuten und Fellen sowie der Handel mit Weinen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Das Aktienkapital von Fr. 500 000 ist voll einbezahlt. Domizil: Zürcherstrasse 139.

11. Dezember 1944.
Cellere & Co. Strassenbau-Unternehmung, Filiale in Frauenfeld. Unter dieser Firma hat die Kommanditgesellschaft «Cellere & Co. Strassenbau-Unternehmung», in St. Gallen, eingetragen im dortigen Handelsregister seit 4. April 1941 (SHAB. Nr. 85 vom 10. April 1941, Seite 703), in Frauenfeld eine Filiale errichtet. Diese wird vertreten durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Ludwig Cellere, von Wittenbach (St. Gallen), in St. Gallen, und den Kommanditärprokuristen Elio Cellere, von Wittenbach (St. Gallen), in St. Gallen. Beide zeichnen einzeln. Einzelprokura für die Filiale Frauenfeld beschränkt wird erteilt an Engelbert Loehle, von Steckborn, in Frauenfeld. Strassenbau-Unternehmung, allgemeiner Strassenbau, Strassenbeläge, Walzarbeiten, Tiefbauarbeiten. Aeussere Blumenstrasse 4 (bei E. Loehle).

11. Dezember 1944.
Isolierdraht Aktiengesellschaft, in Wängi (SHAB. Nr. 162 vom 13. Juli 1944, Seite 1591). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Dezember 1944 wurde das Aktienkapital von Fr. 105 000 auf Fr. 225 000 erhöht durch Heraufsetzung des Nennwertes der 300 Namenaktien von Fr. 350 auf Fr. 750 und Einzahlung von Fr. 400 auf jede Aktie. Das Aktienkapital zerfällt nun in 300 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 750. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Sie wurden ausserdem inbezug auf den Gesellschaftszweck wie folgt revidiert: Die Gesellschaft ist eine reine Holding-Gesellschaft, mit dem Zweck der Beteiligung an jeder Art industrieller oder kaufmännischer Unternehmungen, die sich mit metallurgischen Produkten, speziell auch mit der Fabrikation von Apparaten und isolierten Drähten befassen, und der Kontrolle dieser Unternehmen. Zwei weitere statutarische Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Dr. Hans Stierlin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Paul J. Stierlin, von Schaffhausen, in Wängi, als Delegierter mit Einzelunterschrift, in den Verwaltungsrat gewählt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

12 dicembre 1944.
Consorzio per l'allevamento del bestiame bovino in Piotta, in Piotta di Quinto (FUSC. del 3 aprile 1944, n° 79, pagina 779). Detta cooperativa notifica che la propria assemblea del 29 maggio 1944 ha adottato dei nuovi statuti in consonanza con le attuali disposizioni del Codice delle obbligazioni. La società ha per iscopo di favorire l'allevamento del bestiame bovino di razza bruna, con l'acquisto di riproduttori qualificati, con la tenuta da parte dei soci di mucche scelte, con il razionale allevamento della discendenza e con la tenuta di registri genealogici. Le comunicazioni avvengono a mezzo di avviso ai singoli soci. Le pubblicazioni appaiono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è impegnata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente o del vicepresidente con quella del segretario.

12 dicembre 1944.
Consorzio per l'allevamento del bestiame bovino di Campello e Molare, in Campello. Sotto tale designazione è stata costituita una società cooperativa avente per iscopo il miglioramento del bestiame bovino di razza bruna. Organi della società sono: l'assemblea generale, il comitato (composto di un presidente, di un vicepresidente e di un segretario/cassiere) e l'ufficio di revisione. Per gli impegni della società risponde unicamente la sostanza sociale, esclusa qualsiasi responsabilità personale dei soci. Le comunicazioni avvengono a mezzo di avviso ai singoli soci. Le pubblicazioni appaiono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è impegnata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente o vicepresidente con quella del segretario. Il comitato è attualmente composto come segue: Gino Diviani, fu Giuseppe, da ed in Campello, presidente; Giulio Falconi, fu Angelo, da ed in Molare di Rossura, vicepresidente; Giuseppe Pedimina, fu Lorenzo, da ed in Campello, segretario/cassiere.

Ufficio di Lugano

12 dicembre 1944. Vini, spirituosi.
Mario Selva, in Magliaso. Titolare è Mario Selva, fu Paolo, da Russo, in Magliaso. Commercio di vini e spirituosi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

12 décembre 1944. Horlogerie.
Courvoisier Hermann, à Echallens, horlogerie (FOSC. du 5 novembre 1901, n° 372, page 1485). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Lausanne

9 décembre 1944.

Société de la Laiterie Agricole de Cheseaux, à Cheseaux, société coopérative (FOSC. du 7 avril 1932). L'assemblée générale du 16 juin 1941 a modifié les statuts en vue de les adapter aux nouvelles dispositions du Code des obligations. Les faits publiés sont modifiés comme suit: La société a pour but de sauvegarder, par le moyen de l'entr'aide coopérative, les intérêts de ses membres en s'occupant de la mise en valeur du lait, des produits laitiers et agricoles, éventuellement en se chargeant de l'achat et de la vente de marchandises utiles à l'agriculture. Les publications s'effectuent par avis affiché à la laiterie. En cas de revision des statuts ou de dissolution, l'assemblée générale est convoquée par avis personnel et publications dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» qui sont les organes de publication de la société. Maurice Regamey n'est plus secrétaire; sa signature est radiée. Maurice Regamey, de Lausanne, à Cheseaux, est nommé secrétaire et signe collectivement avec le président ou le vice-président inscrits.

11 décembre 1944.

La Trempe Métallique Moderne S. à r. l., à Lausanne (FOSC. du 7 novembre 1941). Suivant procès-verbal authentique, l'assemblée générale du 7 novembre 1944 a décidé la dissolution de la société. L'actif et le passif sont repris par l'associé Alfred Bietenharder sous la raison «Trempe Métallique A. Bietenharder», à Lausanne, ci-après inscrite. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

11 décembre 1944.

Trempe Métallique A. Bietenharder, à Lausanne. Le chef de la maison est Alfred Bietenharder, allié Dominguez, de Hasle près Berthoud, à Lausanne, qui a repris l'actif et le passif de la société à responsabilité limitée «Trempe Métallique Moderne S. à r. l.», à Lausanne, radiée. Ateliers de trempe métallique. Avenue de Tivoli 42 bis.

11 décembre 1944.

A. Jollat, Droguerie de Montchoisi, à Lausanne. Le chef de la maison est André Joliat, allié Anderegg, de Glovelier (Berne), à Lausanne. Droguerie, herboristerie. Avenue Fantaisie 6.

11 décembre 1944. Epicerie, mercerie, charcuterie, etc.

Emile Lauber, à Lausanne, épicerie, mercerie, charcuterie, etc. (FOSC. du 15 octobre 1925). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

11 décembre 1944. Produits de beauté, etc.

Armand Goy, à Lausanne, institut de beauté, vente de produits de beauté, parfums, à l'enseigne «Institut de Beauté Marie-Claire» (FOSC. du 18 février 1943). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

11 décembre 1944.

Société Immobilière des Galeries de Saint-François, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 21 novembre 1944, page 2567). Les administrateurs Robert Grec et Albert Lavanchy sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. La société est dorénavant engagée par la seule signature de l'administrateur Maurice Merkt, inscrit.

11 décembre 1944.

Les sociétés suivantes ont transféré leur bureau: Rue St-Pierre 2, chez H. Borgeaud, gérant:

1.

Compagnie pour le Commerce et l'Industrie, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 4 septembre 1942).

2.

Société Immobilière de Rouvenoz, S. A., à Lausanne (FOSC. du 3 décembre 1942).

3. Immeubles.

Lonistra S. A., à Lausanne, immeubles (FOSC. du 9 février 1942).

4.

Société Immobilière du Levant A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 23 septembre 1935).

11 décembre 1944.

Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite, celle-ci étant clôturée:

1. Art funéraire, etc.

Edouard Nicoud, à Lausanne, atelier de simili-pierre et art funéraire (FOSC. du 16 septembre 1944, page 2063).

2. Graines fourragères, etc.

«Grainova» R. Aerny et W. Sunier, à Lausanne, vente et représentation de graines fourragères et potagères et produits divers (FOSC. du 16 septembre 1944, page 2063), société en nom collectif.

11 décembre 1944. Ferblanterie, etc.

G. Tauxe, à Lausanne, appareillage, ferblanterie et couverture (FOSC. du 28 mai 1942). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

12 décembre 1944. Epicerie.

François Collaud, à Lausanne, épicerie fine, à l'enseigne «Epicerie Fine de Rumine» et «Epicerie Fine de Florimont» (FOSC. du 11 juillet 1932). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

12 décembre 1944.

Société Immobilière La Marne, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 2 avril 1944, page 788). L'administrateur Rodolphe Lanz est démissionnaire; sa signature est radiée. Fernand Zumstein, de Herzogenbuchsee (Berne), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les bureaux sont transférés Grand-Chêne 8, en l'étude F. Zumstein, notaire.

Bureau de Morges

11 décembre 1944.

Battoir à grains de Reverolle, à Reverolle, société coopérative (FOSC. du 1er mars 1940). Dans son assemblée générale du 23 mai 1944, cette société a adopté de nouveaux statuts. Les faits publiés n'ont pas subi de modifications.

Bureau d'Oron

11 décembre 1944. Engrais chimiques.

Samuel Rubattel, à Vuibroye. Le chef de cette maison est Jean-Samuel Rubattel, fils de Lucien, de Vuibroye, Palézieux, Ecoteaux et Les Thioleyres, à Vuibroye. Engrais chimiques.

Genf — Genève — Ginevra

9 décembre 1944. Organisations comptables, etc.

«Office» R. Ch. Tisserand, à Genève. Le chef de la maison est Raymond-Charles-Maxime-Paul Tisserand, de nationalité française, à Genève. La maison confère procuration individuelle à Helène Tisserand, née Tspérianz, de nationalité française, à Genève. Organisations comptables (comptabilités, bilans, revisions, expertises) et remises de commerce. Rue de Carouge 57.

9 décembre 1944.

Phœbus S. A., Compagnie Industrielle pour le développement de l'Eclairage, à Genève (FOSC. du 9 avril 1941, page 697). Procuration individuelle est conférée à Jules Zillweger, de Fribourg et de Genève, à Genève.

9 décembre 1944.

Société Immobilière des Deux Chênes lettre B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 août 1944, page 1803). Roger-Walter Halter, de Mellingen (Argovie), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement d'André Galliand, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints.

9 décembre 1944.

Société Anonyme de Commerce, d'Industrie et de Gestion CIG, à Genève (FOSC. du 12 juillet 1939, page 1466). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 2 décembre 1944, la société a décidé: 1. de réduire son capital social dans le sens de l'article 735 du CO. de 500 000 fr. à 100 000 fr. par la réduction de la valeur nominale de chacune des 500 actions de 1000 fr. à 200 fr.; 2. d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. Les faits publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 100 000 fr., divisé en 500 actions de 200 fr. chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Les administrateurs Natalie Argyroupoulo et Adélaïde-Jeannine Zamoyska, démissionnaires, sont radiés.

9 décembre 1944. Société immobilière.

Société nouvelle Jura 6, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 30 octobre 1943, page 2436). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 novembre 1943, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

11 décembre 1944. Cycles et accessoires.

A. Grosjean, à Genève. Le chef de la maison est Alfred-Constant Grosjean, de St-Oyens (Vaud), à Vernier. Commerce et fabrication de cycles et accessoires et représentation d'articles divers. Rue Céard 8.

11 décembre 1944. Café-brasserie.

A. Speich, à Carouge. Le chef de la maison est Auguste Speich, de Genève, à Carouge. Exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne «A l'Auberge». Rue Joseph-Girard 5.

11 décembre 1944. Ports, dragages, tous travaux du lac.

Entreprise Frédéric Thorens père, à Genève, entreprise de construction de ports, dragage, tous travaux du lac et travaux divers (FOSC. du 2 octobre 1941, page 1940). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

11 décembre 1944.

Société Immobilière de la Rue de Rive C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 juillet 1937, page 1648). L'administrateur Louis Casaï a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Marcel Casaï, de Thônex, à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale individuelle. Adresse: Route des Acacias 10, bureaux de Casaï frères.

11 décembre 1944.

Société Immobilière Rive E, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 janvier 1930, page 80). L'administrateur Louis Casaï a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Marcel Casaï, de Thônex, à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Route des Acacias 10, bureaux de Casaï frères.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 108911. Hinterlegungsdatum: 9. November 1944, 19 Uhr.
G. Grisard AG., Hochbergerstrasse (Lagerplatz), **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Imprägnieröle, wasserlösliche Imprägnieröle, desinfizierende und imprägnierende Mittel zum Schutze gegen Fäulnis, Ungeziefer und Schmarotzer aller Art, antiseptische Seifen, Cresolseifen, Cresolderivate, Pflanzenschutz-, Ungeziefer- und Unkrautvertilgungsmittel, pharmazeutische Produkte aller Art, Tierheilmittel.

SINAPEX

Nr. 108912. Hinterlegungsdatum: 15. November 1944, 18 Uhr.
Jakob Jaeggli & Cie., Römerstrasse 146, **Winterthur 2** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wolle und Baumwollgarn.

FAISAN

N° 108913. Date de dépôt: 17 novembre 1944, 18 h.
Manufacture des Montres & Chronographes Pierce SA. (Pierce Chronograph & Watch Factories Ltd.), Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et étuis.

IMMERSIBLE

Nr. 108914. Hinterlegungsdatum: 22. November 1944, 8 Uhr.
Eclatin AG., Wengistrasse 2, **Solothurn** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Auffrischungs- und Konservierungsmittel für lackierte Holzgegenstände, wie Gartenmöbel, Fensterläden, Holzzäune usw.

N° 108915. Date de dépôt: 22 novembre 1944, 19 h.
Société Horlogère de Porrentruy, Phénix Watch Co. SA., Porrentruy (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pendulerie, horlogerie, montres, parties d'horlogerie, fournitures, étuis et vignettes.

MATADOR

N° 108916. Date de dépôt: 22 novembre 1944, 19 h.
Société Horlogère de Porrentruy, Phénix Watch Co. SA., Porrentruy (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension de produits de la marque n° **57627.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 novembre 1944.

Pendulerie, horlogerie, montres, parties d'horlogerie, fournitures, étuis et vignettes.

N° 108917. Date de dépôt: 22 novembre 1944, 19 h.
Société Horlogère de Porrentruy, Phénix Watch Co. SA., Porrentruy (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pendulerie, horlogerie, montres, parties d'horlogerie, fournitures, étuis et vignettes.

EXTRA

N° 108918. Date de dépôt: 22 novembre 1944, 19 h.
Société Horlogère de Porrentruy, Phénix Watch Co. SA., Porrentruy (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension de produits de la marque n° **57629.** Raison modifiée comme ci-devant. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 novembre 1944.

Pendulerie, horlogerie, montres, parties d'horlogerie, fournitures, étuis et vignettes.

N° 108919. Date de dépôt: 22 novembre 1944, 19 h.
Société Horlogère de Porrentruy, Phénix Watch Co. SA., Porrentruy (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension des produits de la marque n° **57630.** Raison modifiée comme ci-devant. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 novembre 1944.

Pendulerie, horlogerie, montres, parties d'horlogerie, fournitures, étuis et vignettes.

ARGUS

N° 108920. Date de dépôt: 22 novembre 1944, 19 h.
Société Horlogère de Porrentruy, Phénix Watch Co. SA., Porrentruy (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pendulerie, horlogerie, montres, parties d'horlogerie, fournitures, étuis et vignettes.

RHEIN

N° 108921. Date de dépôt: 22 novembre 1944, 19 h.
Société Horlogère de Porrentruy, Phénix Watch Co. SA., Porrentruy (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pendulerie, horlogerie, montres, parties d'horlogerie, fournitures, étuis et vignettes.

PHENIX

N° 108922. Date de dépôt: 23 novembre 1944, 19 h.
Société anonyme des montres Eros (Eros Watch Co. Ltd.) Porrentruy (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension des produits de la marque n° **57631.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 novembre 1944.

Pendulerie, horlogerie, montres, parties d'horlogerie, fournitures, étuis et vignettes.

EROS

N° 108923. Date de dépôt: 25 novembre 1944, 5 h.
Eberhard et Cie, Rue Léopold-Robert 73, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). Marque de fabrique et de commerce.

Montres, mouvements, boîtes, parties détachées et étuis.

Eberhardco

N° 108924. Date de dépôt: 27 novembre 1944, 5 h.
Compagnie de la Montre Home SA., Rue Bubenberg 54, **Bienne** (Suisse). Marque de fabrique et de commerce.

Montres.

HOME BLINDÉE

N° 108925. Date de dépôt: 27 novembre 1944, 5 h.
Compagnie de la Montre Home SA., Rue Bubenberg 54, **Bienne** (Suisse). Marque de fabrique et de commerce.

Montres.

HOME PANZER

N° 108926. Date de dépôt: 27 novembre 1944, 5 h.
Compagnie de la Montre Home SA., Rue Bubenberg 54, **Bienne** (Suisse). Marque de fabrique et de commerce.

Montres.

HOME TANK

Nr. 108927. Hinterlegungsdatum: 29. November 1944, 19 Uhr.
Amida SA. (Amida Limited), Grenchen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrenbestandteile jeglicher Art, Weckeruhren, Etuis und Armbänder.

GRESA

N° 108928. Date de dépôt: 29 novembre 1944, 19 h.
Cervine SA., Rue du Commerce 11/13, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). Marque de fabrique.

Tous articles d'horlogerie.

LACUSTRE

Nr. 108929. Hinterlegungsdatum: 30. November 1944, 18 Uhr.
Alfred J. Amsler & Co., Ebnat, **Schaffhausen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Materialprüfmaschinen, Messgeräte, Messinstrumente.

AMSLER

Nr. 108930. Hinterlegungsdatum: 2. Dezember 1944, 12¼ Uhr.
Schweizerische Werkzeug-Industriegesellschaft Gebr. Levaillant, Viaduktstrasse 12, **Basel** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **58158.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Dezember 1944 an.

Metallsägen, Kreissägen und Werkzeuge aller Art.

NOXON

Nr. 108931. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1944, 18 Uhr.
The Raleigh Cycle Company, Limited, Lenton Boulevard 177, **Nottingham** (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 57762. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Dezember 1944 an.

Fahrräder.

Nr. 108932. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1944, 18 Uhr.
Minimax N.V., Zwarteweg 8, **Naarden** (Niederlande).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **57707.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Dezember 1944 an.

Feuerlöschspritzen, einschliesslich Dampfspritzen, Löschprahme, Extinkteure, Löschbomben, Fahrzeuge für Löschzwecke, Annihilatoren, Saug- und Druck- sowie Handpumpen, Leitern, auch fahrbare, Seile, Sprungtücher, Hakengeräte, besondere Feuerhaken zum Einreissen, Rauchhelme, Rauchschutzvorrichtungen, Rauchschutzmasken, Feuerschutzanzüge, Feuerkräne, Schläuche und Schlauchvorrichtungen, Schlauchbehälter und Schlauchwagen, Hydranten, Aexte, Feuerwehrhelme, Feuerwehruniformen, Feuerwehrglocken, Fackeln, Hydrantenröhren, Saugpumpen für Wasserentnahme, Eimer, Mulden, Signalpfeifen, Signalhörner, Ledergürtel, Pferdegeschirre, Alarmsignale für Feuerwehrwagen, Laternen, Feuerwehrschuhe, Wassertonnen, auch fahrbare.

Minimax

Nr. 108933. Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1944, 20 Uhr.
Gödecke & Co. Chemische Fabrik und Export-Aktiengesellschaft, Berlin-Charlottenburg (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **56068.** Sitz wie hievor verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. März 1944 an.

Hämorrhoidalmittel.

Anusol

Nr. 108934. Hinterlegungsdatum: 5. Dezember 1944, 19 Uhr.
Tschupp & Cie. Aktiengesellschaft in Ballwil, Ballwil (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **57825.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Dezember 1944 an.

Getriebefett für Automobile und dergleichen.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits

Nr. 108340. — **Perona GmbH.**, Zürich (Schweiz). — Warenangabe eingeschränkt auf **« Arzneimittel für Wundbehandlung und Desinfektion ».** — Eingetragen am 9. Dezember 1944.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Antrag auf Verlängerung
der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung von Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages für das Zimmergewerbe des Kantons Solothurn

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Artikel 21; eidgenössische Vollzugsverordnung, Artikel 9; kantonale Vollziehungs-Verordnung § 4)

Der Schweizerische Zimmermeisterverband, Sektion Olten und Umgebung,
Sektion Solothurn und Umgebung, Sektion Schönenwerd und Umgebung,
der Schweizerische Baumeisterverband,
der Bau- und Holzarbeiterverband der Schweiz,
der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz,
der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter,
der Landesverband freier Schweizer Arbeiter.

haben den Regierungsrat des Kantons Solothurn um Verlängerung der am 19. Mai 1944 vom Regierungsrat und am 1. August 1944 vom Bundesrat genehmigten Allgemeinverbindlicherklärung von Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages für das Zimmergewerbe des Kantons Solothurn um ein Jahr, bis 31. Dezember 1945, ersucht. Da Abänderungen oder ein Wegfall allgemeinverbindlich erklärter Bestimmungen des vorerwähnten Gesamtarbeitsvertrages nicht erfolgen, hat die Publikation der allgemeinverbindlich erklärten Teile des Gesamtarbeitsvertrages zu unterbleiben. Die Allgemeinverbindlicherklärung der Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages für das Zimmergewerbe des Kantons Solothurn wurde im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 187 vom 11. August 1944 und im Amtsblatt des Kantons Solothurn Nr. 32 vom 11. August 1944 publiziert.

Der Gesamtarbeitsvertrag des Zimmergewerbes des Kantons Solothurn vom 20. Januar 1944 und dessen allgemeinverbindlich erklärte Bestimmungen können beim kantonalen Volkswirtschaftsdepartement, Rathaus, Solothurn, Zimmer Nr. 30 eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind dem Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Solothurn in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen innert 14 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (AA. 206)

Solothurn, den 14. Dezember 1944. Für das **Volkswirtschaftsdepartement:**
Dr. U. DIETSCHI, Regierungsrat.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im November 1944

Die Handelsstatistik der Oberzolldirektion teilt mit:

Die anhaltenden Transportschwierigkeiten bilden fortgesetzt sowohl für unsere Versorgungs- als auch für unsere Absatzmöglichkeiten ein ernstes Hemmnis. Unser Aussenhandel bewegt sich denn auch im Berichtsmonat weiterhin auf tiefem Stand. Die diesmalige **Einfuhr** liegt um rund 10% unter dem niedrigen Mengenergebnis des Vormonats, dem Werte nach weist sie indessen mit **66,6 Millionen Fr.** eine Zunahme von prozentual ungefähr gleichem Ausmasse auf. Im gleichen Zeitraum registriert das Ausfuhrgeschäft eine starke Schrumpfung. Die zum Versand gelangten Mengen stellen einen bis dahin nie erreichten Tiefstand dar, und der **Exportwert** in Höhe von **47,6 Millionen Fr.** ist seit Ausbruch des gegenwärtigen Krieges einzig im August d. J. (46,6 Millionen Fr.) unterschritten worden. Hierbei umfasste die Exportminderung neben schwergewichtigen Massengütern insbesondere auch Präzisionserzeugnisse für den zivilen Bedarf, was in den gesunkenen Wertbetreffnissen deutlich in Erscheinung tritt. Der handelsstatistische Ausfuhrpreis aller exportierten Waren ging im Vergleich zum vorangegangenen Monat im Durchschnitt von Fr. 546 auf Fr. 294 je Doppelzentner zurück.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeit	Einfuhr: Wagen zu 10 t	Einfuhr: Werte in Mill. Fr.	Ausfuhr: Wagen zu 10 t	Ausfuhr: Werte in Mill. Fr.	Bilanz + Aktivität —Passivität Mill. Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
1938 Monatsdurchschnitt	61 493	133,9	5 092	109,7	— 24,2	81,9
1939 Monatsdurchschnitt	72 159	157,4	4 497	108,1	— 49,3	68,7
1940 Monatsdurchschnitt	50 946	154,5	4 158	109,6	— 44,9	70,9
1941 Monatsdurchschnitt	39 889	168,7	4 185	121,9	— 46,8	72,3
1942 Monatsdurchschnitt	35 965	170,8	3 325	131,0	— 39,8	76,7
1943 Monatsdurchschnitt	33 093	143,9	3 047	135,7	— 8,2	94,3
1943 November	29 236	122,5	5 324	145,0	+ 22,5	118,4
1944 Oktober	10 709	60,3	2 505	136,9	+ 76,6	227,0
1944 November	9 616	66,6	1 615	47,6	— 19,0	71,5
1943 Januar/November	363 674	1592,9	31 463	1417,9	—175,0	89,0
1944 Januar/November	256 851	1135,4	28 935	1074,3	— 61,1	94,6

Gegenüber dem Vorjahrsnovember erstreckt sich der Ausfall bei der Einfuhr auf Lebensmittel und Betriebsstoffe, während er bei der Ausfuhr ausschlaggebend hochwertige industrielle Produkte betrifft. Der Rückgang des Exportes erreicht in diesem Zeitabschnitt wert- und mengenmässig annähernd 70%. Eine ungefähr gleich starke Abnahme verzeichnen auch die Einfuhrmengen, während der Importwert sich um rund 45% verringert hat.

Die im Vergleich zum verflossenen Oktober sich ergebende Ablösung der Aktivität durch ein Bilanzpassivum von 19 Millionen Fr. erfolgte bei ausgeprägt rückläufigen Exportumsätzen und leicht gestiegenen Importwerten. Es sei noch beigefügt, dass der vorjährige November mit einem Aktivsaldo von 22,5 Millionen Fr. abschloss.

Der von der Handelsstatistik errechnete **Aussenhandelsindex** (wertgewogener Mengenindex) steht im November 1944 bei der Einfuhr auf 20 (Aussenhandelsstand 1938 = 100) und hat sich damit gegen den vorangegangenen Oktober (19) nicht wesentlich verändert; er liegt dagegen um 46% unter dem Niveau der entsprechenden Vergleichsziffer des Vorjahres. Die Ausfuhr zeigt mit einem Indexstand von 20 im Vergleich zu den beiden in Betracht fallenden Zeitabschnitten eine namhafte Schrumpfung von rund zwei Dritteln. Im Bereich der drei Hauptwareugruppen ergeben sich beim Export im Gegensatz zum Import grössere Indexschwankungen, wobei der Index der ausgeführten Fertigwaren, die den Hauptanteil unseres Exportes ausmachen, auf 20 liegt und damit gegen den Vormonat (61) beträchtlich gesunken ist. Diese Abnahme ist hauptsächlich durch den bereits angeführten Minderversand von hochwertigen Erzeugnissen für den zivilen Verbrauchssektor verursacht. Zusammenfassend sei noch erwähnt, dass im Berichtsmonat in unserem Aussenhandel sowohl bei der Ein- als auch bei der Ausfuhr indexmässig nurmehr ein Fünftel soviel Waren umgesetzt wurden wie im Monatsdurchschnitt des letzten Vorkriegsjahres.

Vergleicht man die Aussenhandelsergebnisse der Monate Januar bis November mit denjenigen des entsprechenden Zeitraums 1943, so figuriert der Import mit einer mengen- und wertmässigen Senkung von rund 30%. Die Ausfuhr verringerte sich gleichzeitig dem Werte nach um annähernd ein Viertel bei einem Rückgang des Mengenvolumens um 8%. Das Bilanzpassivum in unserem Warenaustausch mit dem Ausland hat demgemäss in den ersten elf Monaten 1944 gegenüber der vorjährigen Parallelperiode um nahezu 114 Millionen Fr. abgenommen und beläuft sich jetzt auf 61,1 Millionen Fr., wobei der Austauschkoeffizient (Ausfuhr in % der Einfuhr) eine Steigerung von 89 auf 94,6% verzeichnet. 295. 15. 12. 44.

Weisung
der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend die Rationierung von Seifen und Waschmitteln aller Art
(Freigabe blinder Coupons der Seifenkarte Januar, Februar und März 1945)

(Vom 15. Dezember 1944)

Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, gestützt auf die Verfügung Nr. 5 S des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 30. Dezember 1941, über die Produktion, Rationierung und Verwendung von Seifen und Waschmitteln, in Ergänzung ihrer Weisung vom 15. Dezember 1944 betreffend die Rationierung von Seifen und Waschmitteln aller Art für die Monate Januar, Februar und März 1945, verfügt:

Art. 1. Die blinden Coupons «W» und «Y» der Seifenkarte für die Monate Januar, Februar und März 1945 werden freigegeben.

Art. 2. Jeder Coupon entspricht 50 Einheiten. Die freigegebenen Coupons berechtigen zum Bezuge aller rationierten Seifenprodukte, mit Ausnahme von seifenhaltigen Waschpulvern.

Art. 3. Die Gültigkeitsdauer für die Einlösung der freigegebenen blinden Coupons «W» und «Y» durch die Konsumenten ist die gleiche wie für die Seifenkarte und währt somit vom 1. Januar 1945 bis 6. April 1945.

Art. 4. Die freigegebenen blinden Coupons dürfen für den Nachschub innerhalb der verschiedenen Handelsstufen nicht verwendet werden.

Die Wiederverkäufer sind verpflichtet, die von ihrer Kundschaft entgegengenommenen blinden Coupons auf die Kontrollbogen des Kriegs-Ernährungs-Amtes aufzukleben und in Lieferantencoupons umzutauschen.

Die Frist für den Umtausch ist die gleiche wie für die übrigen Coupons der Seifenkarte.

Art. 5. Diese Weisung tritt am 1. Januar 1945 in Kraft. 295. 15. 12. 44.

Instructions

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant le rationnement des savons et produits à lessive de tous genres

(Droit d'employer des coupons en blanc de la carte de savon pour janvier, février et mars 1945)

(Du 15 décembre 1944)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance n° 5 S de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 30 décembre 1941, concernant la production, le rationnement et l'emploi des savons et produits à lessive, à l'effet de compléter ses instructions du 15 décembre 1944 concernant le rationnement des savons et produits de tous genres pour lessive pendant les mois de janvier, février et mars 1945, arrête:

Art. 1er. Les coupons en blanc «W» et «Y» de la carte de savon pour les mois de janvier, février et mars 1945 peuvent être utilisés.

Art. 2. Chaque coupon correspond à 50 unités et donne droit à l'acquisition de savons rationnés de tous genres, à l'exception des poudres à lessive à base de savon.

Art. 3. Les coupons validés «W» et «Y» peuvent être employés par les consommateurs comme la carte de savon pour les mois de janvier, février et mars 1945, du 1er janvier 1945 au 6 avril 1945.

Art. 4. Les coupons validés ne donnent pas droit au réapprovisionnement entre les différents échelons du commerce.

Les revendeurs sont tenus de coller les coupons en blanc validés qu'ils reçoivent de leur clientèle sur les feuilles de contrôle de l'Office de guerre pour l'alimentation et de les échanger contre des coupons de fournisseurs.

Le délai pour l'échange des coupons en blanc «W» et «Y» est le même que pour les autres coupons de la carte de savon.

Art. 5. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1er janvier 1945.

295. 15. 12. 44.

Istruzioni

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernenti il razionamento dei saponi e delle liscivie di ogni genere

(Diritto di utilizzare delle cedole in bianco della tessera del sapone di gennaio, febbraio e marzo 1945)

(Del 15 dicembre 1944)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, vista l'ordinanza N. 5 S dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 30 dicembre 1941, concernente la produzione, il razionamento e l'uso di saponi e liscivie, a completamento delle sue istruzioni del 15 dicembre 1944 concernenti il razionamento dei saponi e delle liscivie di ogni genere durante i mesi di gennaio, febbraio e marzo 1945,

dispone:

Art. 1. Si autorizza l'uso delle cedole in bianco «W» e «Y» della tessera del sapone dei mesi di gennaio, febbraio e marzo 1945.

Art. 2. Ogni cedola corrisponde a 50 unità e dà diritto all'acquisto di saponi razionati di ogni genere, eccettuate le polveri per liscivia a base di sapone.

Art. 3. Le cedole in bianco «W» e «Y» possono essere utilizzate dai consumatori, come la tessera del sapone dei mesi di gennaio, febbraio e marzo 1945, dal 1° gennaio 1945 al 6 aprile 1945.

Art. 4. Le cedole in bianco liberate non danno diritto al rifornimento fra i vari stadi del commercio.

I rivenditori sono tenuti ad incollare le cedole in bianco liberate che ricevono dalla loro clientela sui fogli di controllo dell'Ufficio di guerra per i viveri ed a scambiarle con cedole per fornitori.

Il termine per lo scambio delle cedole in bianco «W» e «Y» è lo stesso come per le altre cedole della tessera del sapone.

Art. 5. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° gennaio 1945.

295. 15. 12. 44.

France et territoires français d'outre-mer — Prohibitions d'importation et d'exportation

Le «Journal officiel de la République française» du 1er décembre 1944 a publié un décret du 30 novembre de la même année fixant notamment les conditions d'importation en France et dans les territoires français d'outre-mer des marchandises étrangères, ainsi que les conditions d'exportation et de réexportation des marchandises hors de France et des territoires d'outre-mer à destination de l'étranger.

A) Prohibition d'importation

En application des dispositions de l'article 1 du susdit décret, l'entrée en France, sous un régime douanier quelconqne, des marchandises étrangères n'est permise qu'au vu d'une autorisation individuelle d'importation délivrée par le Service central des licences d'importation et d'exportation, Rue de la Pépinière 26, à Paris (8e), dans les conditions prévues par la loi du 22 février 1944 provisoirement applicable et portant création du susdit service au Ministère de l'économie nationale. Toutefois, des dérogations générales peuvent être autorisées; elles sont publiées au «Journal officiel de la République française» sous forme d'avis aux importateurs (article 2). Il est précisé que les demandes d'autorisation d'importation doivent être établies en six exemplaires sur imprimés conformes au modèle déposé dans les chambres de commerce et que par ailleurs les autorisations délivrées ont une durée de validité de 120 jours pour les importations entr'autres en provenance de Suisse. Il est indiqué au surplus que les dispositions des articles 1 et 2 ci-dessus mentionnés sont aussi applicables aux importations de l'étranger en Algérie, dans les colonies, dans les protectorats français et territoires sous mandat français; les autorisations individuelles d'importation dans ces territoires sont délivrées par les gouverneurs généraux et gouverneurs ou par leurs délégués.

B) Prohibition d'exportation

A cet égard, l'article 5 du décret du 30 novembre 1944 subordonne l'exportation et la réexportation hors de la France métropolitaine, en suite de tout régime douanier, à destination de l'étranger de toute marchandise à l'obtention d'une autorisation individuelle d'exportation délivrée par le susdit Service central des licences d'importation et d'exportation dans les conditions prévues par la loi du 22 février 1944 applicable provisoirement. Des dérogations générales peuvent toutefois être autorisées; elles sont publiées au «Journal officiel de la République française» sous forme d'avis aux exportateurs (article 6). Il est relevé, d'autre part, que les demandes d'autorisation d'exportation doivent être établies en six exemplaires sur imprimés conformes au modèle déposé dans les chambres de commerce et que les autorisations délivrées ont une validité de 120 jours quel que soit le pays de destination.

Les dispositions précitées des articles 5 et 6 sont applicables aux exportations de l'Algérie, des colonies, protectorats français et territoires sous mandat français vers l'étranger. Il appartient aux gouverneurs généraux et aux gouverneurs ou à leurs délégués de délivrer les autorisations individuelles d'exportation au départ de ces territoires.

Par ailleurs, le décret du 30 novembre 1944 qui abroge divers textes législatifs antérieurs et, en particulier, l'arrêté du 30 juin 1942 * sur les prohibitions de sortie, modifié par divers arrêtés subséquents, maintient en vigueur, sous les modalités antérieures, certaines prohibitions et restrictions d'exportation (matériel de guerre, produits explosifs et matières premières diverses pouvant être utilisées pour la fabrication des poudres et explosifs, produits pouvant contenir des matières premières pour la fabrication des gaz de combat, films cinématographiques impressionnés, matières d'or, capitaux, etc.).

* Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 222 du 24 septembre 1942.

295. 15. 12. 44.

Erneuerung des Abonnements

Auf Monatsende sind sämtliche Abonnemente abgelaufen. Um allfälligen Unterbrechungen in der Zustellung des «Schweizerischen Handelsamtsblattes» vorzubeugen, möchten wir den Bezügern dringend empfehlen, ihr Abonnement bei der Poststelle ihres Wohnortes unbedingt noch **vor Jahresende** zu erneuern. Der grossen Nachfrage wegen ist es nicht sicher, dass bei zu spät eingehenden Abonnementsbestellungen nachträglich noch alle früheren Ausgaben geliefert werden können.

Das Abonnement auf «Die Volkswirtschaft» muss besonders verlangt und bezahlt werden; Jahresbezugspreis für 1945: **Fr. 8. 30** (Postabonnementsgebühr inbegriffen).

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

UTIGER

Es geht nichts über Ordnung

Das gilt auch für Ihre Dokumente zu Hause.

Die «Hängeregistratur en miniature» für etwa ein Dutzend Mappen (mit beschrifteten Reitern) wäre ein praktisches und schönes Geschenk für den Hausherrn.

Mit 9 Mappen für Format A 5 (14,8 × 21 cm) Fr. 10.50.

Mit 10 Mappen für A 4 (Normalformat) Fr. 20.—. 64-2

LANDOLT-ARBENZ SA
Zürich, Bahnhofstr. 60, Tel. 23 97 67

Volksbank in Reinach
(AARGAU)

Wir kündigen hiermit alle zu über 3% verzinslichen

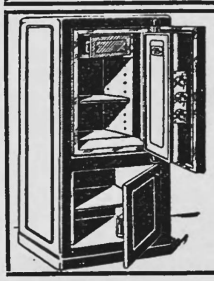
Obligationen

unseres Institutes, deren feste Anlagezeit bereits schon abgelaufen ist oder im Jahre 1945 abläuft, auf die titelgemässe Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört mit dem Auslauf der Kündigungsfrist auf.

Gleichzeitig offerieren wir die Konversion der gekündigten Titel zu den jeweils geltenden Bedingungen. On 120

Reinach, den 15. Dezember 1944.

DIE DIREKTION.



Kassenschränke
Stahlmöbel
Werkzeugschränke
Stahlkammern

UNION-
Kassenfabrik AG.
ZÜRICH
Albisriederstr. 257
Verlangen Sie Prospekt Nr. 305
Ausstellung und Verkauf: Löwenstr. 2, «Schmidhof»

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.G.
Bahnhofplatz 9, Zürich 1

MADAS
Rechenmaschinen
Telephon 27 01 33

Inserate im SHAB. haben immer Erfolg!

ERPAG

Erdölprodukte und Pneuhaus AG.

BASEL, Tel. 21888

Handel in

Benzin, Diesel- und Heizöle
Schmieröle, Ersatz-Treibstoffe
Paraffin, Bitumen, Auto-Pneus

FIDES
Treuhand-Vereinigung

Revisionen
Steuerberatung
Testamentsvollstreckung
Treuhandfunktionen aller Art

ZÜRICH — Bahnhofstraße 31 — Tel. 25 78 40
Basel — Aeschenvorstadt 4 — Tel. 3 79 20
Lausanne — Rue du Lion d'Or 6 — Tel. 3 74 21

Z 1

Tuchfabrik Wädenswil AG. in Wädenswil

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

XXXXV. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag den 19. Dezember 1944, nachmittags 4 Uhr, in das Verwaltungsgebäude 1 der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Bahnhofstrasse, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes.
3. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz sowie des Berichtes der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
5. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 8 bis 18. Dezember 1944 zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Wädenswil auf und werden überdies noch während der Dauer eines Jahres zur Verfügung der Aktionäre gehalten.

Daselbst können auch die Stimmkarten bis zum 18. Dezember 1944 gegen Einsendung des Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Wädenswil, den 1. Dezember 1944.

Z 622 — DER VERWALTUNGSRAT.

SA. VAUTIER FRÈRES & CIE, GRANDSON-YVERDON

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 27 décembre 1944, à 15 h. 30, à l'Hôtel de Ville, à Grandson.

Ordre du jour: opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 octobre 1944, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, sont à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la société à Yverdon et à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne, dès et y compris le 18 décembre 1944.

Les cartes d'admission peuvent être retirées jusqu'au mardi 26 décembre 1944, sur production des titres ou de certificats de dépôt dans les bureaux de la société à Yverdon ou à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne.

Aucune carte ne sera délivrée le jour de l'assemblée.

La feuille de présence sera établie dès 15 heures. Yv 16

Le conseil d'administration.

SA. VAUTIER FRÈRES & CIE, GRANDSON-YVERDON

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

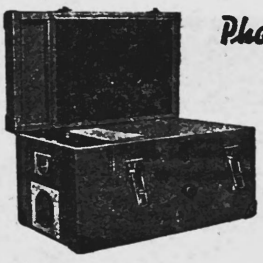
assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi 27 décembre 1944, à 16 h. 45, à l'Hôtel de Ville à Grandson.

Ordre du jour: modification de l'article 25 des statuts.

Le texte du nouvel article proposé est à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la société à Yverdon.

Yv 17 — Le conseil d'administration.



Photokopieren Sie selbst

wichtige Dokumente, wie Briefe, Policen, Verträge usw., ohne Dunkelkammer, ohne Optik, mit dem Photokopiergerät

«SUPERKOP»

Verlangen Sie Angebot von

Pracher
& CO. PELIKANSTRASSE 6
ZÜRICH • TEL. (051) 23 15 30

Superkop I 25×35 cm
Superkop II 35×45 cm

Z 615

Eidgenössische Schwingerhülfskasse

An der am 12. November 1944 stattgefundenen 22. Ziehung unserer Prämienobligationen wurden die nachfolgenden Nummern ausgelost:

zu Fr. 200.—: 376
zu Fr. 100.—: 1904 2144 4617
zu Fr. 50.—: 195 363 5094 5502
zu Fr. 30.—: 31 42 65 209 220 227 263 343 404 424 441
477 512 548 553 562 695 737 802 860 883 969 1087
1190 1209 1224 1515 1524 1609 1628 1637 1774 1810 1814 1853
1859 1889 1911 1918 1945 1981 2076 2199 2221 2238 2323 2357
2381 2491 2500 2611 2708 2712 2862 2989 3145 3161 3168 3196
3251 3285 3310 3380 3407 3416 3487 3540 3639 3730 3737 3823
3849 3860 3876 3877 4027 4037 4133 4210 4365 4501 4530 4556
4631 4643 4700 4729 4854 4928 4934 5101 5250 5308 5380 5442
5482 5517 5525 5530 5537 5581 5586 5591 5599 5610 5655 5722
5724 5807 5810 5890 5969

Die Rückzahlung dieser Titel erfolgt ab **1. Januar 1945** gegen vorherige Einsendung derselben an den Kassier **Jacques Leemann, Nordstrasse 113, Zürich 10**, unter Abzug der gesetzlichen Stempelsteuer.

Von früheren Ziehungen sind noch ausstehend:

1935: zu Fr. 50.—: 2419; zu Fr. 30.—: 935 1466 1705 1782 1995 3645 4458
4834 5083 5492
1936: zu Fr. 100.—: 256; zu Fr. 30.—: 1588 1721 1739 2389 2597 2754 2960
3070 3573 4642 4791
1937: zu Fr. 100.—: 1496; zu Fr. 30.—: 333 345 895 941 2422 2596 3262
3559 3811 4456 5252 5377
1938: zu Fr. 100.—: 1740 5393; zu Fr. 50.—: 2880; zu Fr. 30.—: 372 373 914
1613 1880 2068 2366 2382 2603 2938 3059 3514 3623 3635 5242
5300 5338 5493 5507
1939: zu Fr. 50.—: 5373; zu Fr. 30.—: 375 812 919 989 1665 1873 1881
2128 2235 2249 2373 2582 2609 2693 3068 3077 3413 3422 3461
3875 4839 5208
1940: zu Fr. 50.—: 2462 3431; zu Fr. 30.—: 148 273 311 686 822 834
954 977 1648 2424 2499 2792 2851 2948 2949 3129 3185 3273
3439 3590 3594 3664 3802 4542 4630 4959
1941: zu Fr. 30.—: 261 278 650 913 1090 1095 1451 1453 1658 1867
2086 2108 2123 2135 2595 2717 2726 2924 2947 3076 3148 3353
3568 3665 3840 3859 4640 4672 4734 4967 5026 5255 5464
1942: zu Fr. 30.—: 62 314 317 323 682 1600 2031 2047 2096 2126
2343 2346 2425 2428 2723 2744 2859 2873 3479 3512 3561 3589
4548 4720 4822 4968 5251 5391
1943: zu Fr. 100.—: 2604 3651; zu Fr. 50.—: 3939 5124; zu Fr. 30.—: 192 392
624 713 720 740 829 918 1169 1354 1504 1663 1785 1811
1825 1957 2028 2043 2201 2402 2641 2760 2769 2868 3804 3844
3941 4446 4524 4526 4633 4645 4936 5244 5253 5294 5315 5362
5368

Mit dem 31. Dezember 1944 verfallen folgende Nummern:

245 1734 1738 2365 3041 3080 3087 3195 3263 3437 3557 3647
3812 4708 Z 614

Die Verwaltungskommission.

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen, Konjunkturberichte über In- und Ausland, Mitteilungen der Eidgen. Lohnbegutachtungskommission, Richtsätze für die Lohnanpassung u. a. m.)

Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Ueber den Nachlass des am 23. November 1944 verstorbenen

Johann-Alois Mühleder-Huber,

geboren 1886, Ingenieur, von Zürich, wohnhaft gewesen Albisstrasse 26, in Wollishofen-Zürich 2, gewesener Inhaber der Firma H. Mühleder, Ingenieur, Fabrikation und Verkauf von Ozonapparaten; Vertretungen, Albisstrasse 26, Zürich 2, ist am 12. Dezember 1944 die Aufnahme des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 17. Januar 1945 bei der unterfertigten Amtsstelle anzumelden.

Die Kreditoren werden auf die in Artikel 590 des Zivilgesetzbuches genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das öffentliche Inventar aufgenommen wurden, weil die Gläubiger ihre Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit die Guthaben nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3, ZGB.).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren des Erblassers, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Zürich, den 15. Dezember 1944.

Notariat Enge - Zürich:
Hrch. Diener, Notar.

Z 632

OSO
1 Strich-3 Buchungen
Buch
1 Strich-3 Buchungen
halt
1 Strich-3 Buchungen
ung

einfach, übersichtlich, zeitsparend
Modelle für Hand und Maschine
Prospekte und Vorführung durch:

Scholl

Zürich, an der Poststrasse
Tel. (051) 23 57 10
Genf: Rue du Mont-Blanc 12
Lugano: Via E.-Bossi 8

4 gediegene Geschenkvorschläge für den Geschäftsherrn!

- Hohe Präzision
- Antimagnetisch
- Stossgesichert
- Staubdicht
- Leuchtzifferblatt
- Formschön und flach

Fr. 85.–
WUST inbegriffen

Die kühnsten Erwartungen bereits übertroffen!

Die außergewöhnlichen Eigenschaften dieses Modells, sein vorteilhafter Preis sowie der begeisterte Empfang, den unsere offiziellen Vertreter dieser neuen Schöpfung bereiten, erbringen den Beweis, daß die ZENITH-Sporto auch beim Tragen hält, was sie verspricht.

Die Elite der Schweizer Uhrmacher führt sie.

Bewährte Fachbücher für den Kaufmann

Die Buchführung nach schweizerischem OR.
Von Dr. jur. G. Beeler. 92 Seiten. Brosch. Fr. 5.—
Das Buch bietet eine klare, knappe, dabei aber doch vollständige Darstellung der die Buchführung betreffenden Bestimmungen des neuen Obligationenrechts, sozusagen einen Querschnitt durch diejenigen Bestimmungen des Gesetzes, die die Buchführung angehen.

Die Praxis der Buch- und Bilanzprüfung in der Schweiz
Von E. Giroud. Zurzeit im Druck. Etwa Fr. 22.—
«Der besondere Wert des Buches liegt in der anschaulichen, durch viele praktische Fälle illustrierten Darstellung der Revisionsmethode und der Bearbeitung des Revisionsstoffes.»
(Schweiz. Juristen-Zeitung.)

Zusammenhänge zwischen Kalkulation und Buchhaltung im Industriebetrieb
Von H. Indiekofer. 83 Seiten. Broschiert Fr. 5.—

Betriebswirtschaftliche Statistik
Ein Leitfaden, mit Aufgaben zur Betriebsanalyse und betriebswirtschaftlichen Statistik. Von Dr. Ad. Graf. 3. Auflage. Brosch. Fr. 5.50, gebd. Fr. 7.—
«Für die Hand des Praktikers gibt es keine bessere Einführung in das heikle Gebiet der betriebswirtschaftlichen Statistik.»
(Büro und Verkauf.)

Kaufmännischer Briefstil
Von M. Wohlwend. 3. Auflage. Gebunden Fr. 5.50
«Das Wertvolle dieser Methode ist, dass sie zum selbständigen Arbeiten erzieht. Wohlwend versteht es, zu eigener Gestaltung anzuregen, indem er das Bewusstsein persönlicher Eigenart weckt.»

Geschäftskorrespondenz
Von M. Wohlwend. 3. Auflage. Broschiert Fr. 3.—
Die Aufgabe des Korrespondenten. Geschäftssprache und Briefstil. Technik und Organisation im kaufmännischen Schriftverkehr.

Reisepraxis
Ein Selbstunterrichtskurs für Reisevertreter und Verkäufer. Von Dr. Chr. Gasser. Broschiert Fr. 3.—
«Das Büchlein regt den Vertreter an, über sich selbst, die Anforderungen, die sein Beruf an ihn stellt, und seine Aufgaben nachzudenken. Wir sind überzeugt, dass es dazu beitragen kann, dem einzelnen Vertreter wertvolle Fingerzeige für seine Arbeit zu geben.»
(Neumanns Zeitschrift für Versicherungswesen)

ABC des Güterverkehrs
Von Dr. H. Rutishauser. 102 S. Gebunden Fr. 5.—
Post, Bahn und Zoll — und was der Kaufmann davon wissen muss.

Grundlagen des schweizerischen Seeschiffahrts- und Seetransportrechts
Mit den Konossementen des KTA. und einem Verzeichnis wichtiger Begriffe aus dem Seetransport- und Seeversicherungsrecht in englischer, deutscher, französischer und italienischer Sprache. Von Dr. M. Wyler-Schmid. 158 Seiten. Broschiert Fr. 9.—

Die Schweiz im internationalen Clearing-Verkehr
Von H. Schaad. 434 Seiten. Gebunden Fr. 20.—
«Wer als Praktiker oder Wissenschafter mit der gegenwärtigen Verfassung des schweizerischen Aussenhandels vertraut werden will, greift mit Vorteil und Nutzen zum Buch von Hans Schaad.» (Schweiz. Kaufmänn. Zentralblatt.)

Durch jede gute Buchhandlung

Verlag des Schweiz. Kaufmännischen Vereins, Zürich

Dauerhafte Freude schenken!

Für den Geschäftsmann und die Geschäftsfrau ist eine vollwertige Rechenmaschine nicht nur ein wunderschönes Festgeschenk von bleibendem Wert, sondern auch eine schon längst gewünschte Berufshilfe, die dem Beschenkten manchen Rechenfehler, Aerger, Zeitverlust und manche Ueberstunde ersparen wird.

Stima schenken

Die schweizerische Rechenmaschine STIMA ist eine ideale, vielseitige und glänzend erprobte Rechenmaschine (Addition, Subtraktion, Multiplikation) von kleinstem Format und unbeschränkter Lebensdauer. Sie eignet sich vorzüglich zu Geschenkzwecken infolge ihres für jedermann erschwinglichen Preises.

STIMA-Büromodell Fr. 185.— + WUST
STIMA-Handmodell Fr. 145.— + WUST
und Fr. 128.— + WUST

Alleinige Generalvertretung:
E. V. PARISOD, Schanzengraben 11, Zürich 2

Ein Geschenk für Mitarbeiter

Jahresabschluß, Weihnachten, Dienstjubiläum usw., das sind Gelegenheiten, die von einsichtigen Geschäftsherren immer mehr dazu benützt werden, ihren verdienten Mitarbeitern ein Geschenk zu überreichen.

Daß gerade UNIC in erstaunlich vielen Fällen hiefür bevorzugt wird, hat seine guten Gründe: UNIC **kann** nicht enttäuschen, denn er nimmt angenehm und schnell den letzten Zehntelsmillimeter, der bisher so oft noch stehen blieb.

UNIC-Service: ELECTRAS BERN
Marktgasse 40